



Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion

Gemeindekurier



50 Jahre *Feistritzer Faschingsrat*





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Die Faschingszeit ist auch in unserer Gemeinde beinahe als „fünfte Jahreszeit“ zu bezeichnen. Stimmungsvolle Faschingsumzüge in den Dörfern, sowie närrisches Treiben im Gemeinschaftshaus in Feistritz. Das Titelbild des aktuellen Gemeindekuriers zeigt den Feistritzer Faschingsrat, zusammen mit Ehrengästen, anlässlich der diesjährigen Jubiläumssaison.

Zum fünfzigjährigen Jubiläum haben sich glücklicherweise auch mehrere verdienstvolle Kultfiguren wieder auf die Faschingsbühne begeben. Echte Klassiker, Seite an Seite mit jungen Faschingsakteuren, dieses Bild prägte die erfolgreichen Aufführungen der diesjährigen Faschingssitzungen. Als spezielles Highlight ist mit Sicherheit anzuführen, dass in diesem Jahr erstmals eine eigene Kinder-Faschingssitzung stattgefunden hat. Ein volles Haus hat auch unsere jüngsten Faschingsakteure bewundern können und es ist wirklich erstaunlich, welche Talente sich hierbei präsentiert haben. Persönlich fiel mir dazu eine Textzeile des deutschen Musikphilosophen Herbert Grönmeyer ein: „Die Welt gehört in Kinderhände, dem Trübsinn ein Ende“.

Die gesamte Welt befindet sich derzeit in einem immensen Wandel. Was vor vielen Jahren noch undenkbar war, beherrscht heute die tägliche Medienlandschaft. Als Kind lauschte ich gebannt meiner Großmutter, als sie von leidhaften Erinnerungen berichtete, die sie in den Wirren des zweiten Weltkrieges als heimatvertriebenes Kind erleiden musste. Schon früh erkannte ich, dass kriegerische Auseinandersetzungen keine Gewinner kennen, sondern nur unsägliches Leid bringen und Opfer fordern. Wir können uns in Österreich außerordentlich glücklich schätzen, dass viele Generationen hart daran gearbeitet haben, um unser Land zu einer friedlichen, einzigartigen und anerkannten Nation zu machen. Dies gilt es zu erhalten – ein Auftrag für uns alle. Dazu gehört auch ein respektvoller Umgang innerhalb unserer Gesellschaft.

Das Jahr 2024 wird für die Kärntner Gemeinden abermals ein finanziell herausforderndes Jahr. Details dazu habe ich bereits in meinem vorangegangenen Bürgermeisterbrief angeführt. Es wird für Gemeinden immer schwieriger, langfristige Planungen anzustellen. Notwendige Investitionen sind oftmals nur bedingt finanziell stemmbar. Ich bin sehr froh, dass unsere Gemeindevertretung in den letzten Jahrzehnten sehr behutsam mit den Gemeindefinanzen umgegangen ist. Ein kleines Polster, das uns zwar etwas Entspannung bietet, jedoch nicht für lange Zeit als Beruhigung wirkt. Hier sind Bund und Länder weiterhin in die Pflicht zu nehmen, denn wir Gemeinden sind es, die vor

Ort gestalten möchten und als erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger fungieren. Mehr Aufgaben übernehmen zu müssen, hierfür aber nicht die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu bekommen, dies funktioniert schlichtweg nicht.

Ein großes Dankeschön darf ich an die heimischen Unternehmerinnen und Unternehmer richten. Einerseits dafür, dass sie sich darum bemühen, möglichst ortsansässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzustellen. Ein Garant für Wertsicherung sowie Umwegrentabilität und lokale Prosperität. Andererseits gilt dieses Dankeschön auch für ihre gemeinsam erbrachte Leistung der Kommunalsteuerabgabe. Diese Abgabe ist generell zu einer sehr wichtigen Einnahme für Gemeinden geworden. Auch für die Marktgemeinde Paternion gilt dies und es darf angemerkt werden, dass hierbei in unserer Gemeinde in den letzten Jahrzehnten ein moderater, jedoch stetiger Zuwachs zu verzeichnen ist. Die Marktgemeinde Paternion bleibt, als Zentrum im Unteren Drautal, ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Auch wenn die wirtschaftlichen Aussichten für 2024 derzeit getrübt scheinen, sehe ich den gut diversifizierten Branchenmix, der in unserer Marktgemeinde zu finden ist, in einem positiven Licht.

Es bleibt zu hoffen, dass mit dem anstehenden Frühling nicht nur ein landschaftliches, sondern auch ein gesellschaftliches Aufblühen einhergeht. Jedenfalls wünsche ich uns allen, ein gewisses Maß an Heiterkeit.

Heiterkeit ist wahrlich ein willkommenes Gefühl, gerade in krisenhaften Zeiten. Ein heiterer Mensch zu sein bedeutet nicht, das Schwere zu ignorieren, sondern es in etwas Leichtes zu verwandeln. Denn schon Johann Wolfgang von Goethe meinte treffend: „Dem Heiteren erscheint die Welt auch heiter“.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen guten Start ins Frühjahr und vor allem viel Gesundheit.

Herzliche Grüße!

Ihr (Dein)



Manuel Müller



Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Aus dem Gemeinderat	4
Infos zu bundesweiten Volksbegehren	11
Stellenausschreibungen	12

Informationen

Todesfälle	14
Urlaub für pflegende Angehörige	16
Menschenbilder	18
KEM Unteres Drautal	22
Veranstaltungskalender	27
Kindergartenpost	32
Aus dem Schulleben	33
Vereine	39
Buchvorstellungen	50
Tauschcke	52

Gratulationen

Geburten	53
Geburtstage	53
Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen	55

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659, **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, Chromstraße 8, 9500 Villach, Tel. 0 42 42 / 24 281-0.

GEDRUCKT NACH DER RICHTLINIE „DRUCKERZEUGNISSE“ DES ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS, KREINER DRUCK- UND VERLAGSGESellschaft m.b.H. & Co, Uv-Nr. 933



DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindekuriers: **29. März 2024**

**DEINE BRILLE.
UNSER
ANGEBOT.**



Marken-
Gleitsichtgläser
dauerhaft bis zu
40 %
günstiger*

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**GLEITSICHTGLÄSER
ZUM BESTPREIS.**

9800 Spittal / Drauf · Bahnhofstraße 4
+43 4762 / 2412 · optik@optiker-nitsch.at

* als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. www.optiker-nitsch.at



V O L V O

Der Volvo EX30 ist da.

Jetzt unseren bisher kleinsten
SUV Probe fahren.

Gestatten: Innovation höchstpersönlich. Der Volvo EX30 zeigt seine wahre Überzeugungskraft im eigenen Erleben. Spüren Sie skandinavisches Design und die vollelektrische Energie in einer einzigartigen Größe. **Schon ab € 34.550,-***. Ein Kennenlernen der schwedischen Art. Buchen Sie ab sofort den Volvo EX30 für eine exklusive Probefahrt.

Probefahrt buchen.

Volvo EX30. Stromverbrauch: 16,7–17,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 344–475 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20% Ust. €36.950,-. *Aktionspreis beinhaltet €2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Nähere Infos zu den Voraussetzungen für den Bezug und weitere Details unter www.umweltfoerderung.at. Gültig für Privatkunden bis 31. März 2025. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Dezember 2023.



Triglavstraße 31
9500 Villach

04242 24867
office@motor-mayerhofer.at
volvocars.at/mayerhofer



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der vierten Gemeinderatssitzung im Jahr 2023, die am 14. Dezember 2023 im Gemeindeamt Paternion stattgefunden hat:

Bericht des Kontrollausschusses

Der Kontrollausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Stefan Schweiger am 23.11.2023 und hatte die Prüfungen gemäß den Bestimmungen der K-AGO für den Prüfungszeitraum 22.09.2023 bis 23.11.2023 durchzuführen. Der Gemeinderat schloss sich dem Vorschlag des Kontrollausschusses an und beschloss einen kritiklosen Kassenprüfungsbericht für den vorgenannten Zeitraum. In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde vom Kontrollausschuss die Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG überprüft und ein Bericht ohne jede Beanstandung verfasst.

Bericht des Sport- und Kulturausschusses

Der Sport- und Kulturausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Markus Petritsch am 23.11.2023 und hatte die bis 30.09.2023 eingebrachten Subventionsanträge für die Vereinsförderung zu behandeln. Die behördlich registrierten und in der Marktgemeinde Paternion gemeldeten Sport- und Kulturvereine, die rechtzeitig ein Förderansuchen abgegeben hatten, wurden insgesamt mit einer Fördersumme von EUR 10.310,00 bedacht.

Bericht des Infrastrukturausschusses

Der Infrastrukturausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes Vbgm. Diethard Nagelschmied am 27.11.2023 und hatte über die im Jahr 2023 eingebrachten Anträge auf Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes – Umwidmungen 2023 zu befinden. Die Entscheidung über die Umwidmungen 2023 fiel im Gemeinderat in Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Ausschuss und im Gemeindevorstand.

KEM - Klima- und Energie-Modellregion – Weiterführung des Projektes bis 2026

Die Marktgemeinde Paternion ist neben den Gemeinden Ferndorf, Stockenboi, Weißenstein und Fresach seit 2017 Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal (KEM). Bereits im Jahr 2020 wurde das Projekt um weitere drei Jahre verlängert, da die EU-Förderperiode ebenfalls auf diese Jahre abgestimmt ist. Da somit im Jahr 2023 das Auslaufen der KEM-Periode ansteht, ist ein Weiterführungsantrag für die KEM zu stellen und ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss von den beteiligten Gemeinden zu fassen. Weiters müssen die geplanten Bonusmaßnahmen pro Gemeinde beschlossen werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Projekt Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal (KEM) für weitere drei Jahre, somit bis 2026, mitzutragen und die Absichtserklärung zur Kofinanzierung der Personal- und Sachleistungen abzugeben und die finanziellen Mittel beizutragen, sowie folgende Bonusmaßnahmen durchzuführen:

- Ausweitung der Umsetzung von PV-Anlage auf kommunalen Gebäuden wie zB. Götz Stadl oder die Volksschule Feistritz/Drau. Priorisierung der Umsetzung nach erhobener Potenzialanalyse und Verwirklichung mindestens eines Objektes in der Weiterführungsphase zwei.
- Erneuerbare Energiegemeinschaft: Umsetzung einer Energiegemeinschaft im Gemeindegebiet Paternion/Feistritz. Nach Realisierung der Pilotstudie in der Weiterführungsphase eins wird die Umsetzung der EG in der Weiterführungsphase zwei erfolgen.
- Umsetzung einer Mobilitätsmaßnahme mit dem Aspekt des Mobilitätsmanagements: Errichtung eines Mobilitätspunktes

an einer öffentlich zugänglichen Stelle in Kooperation mit dem Mobilitätsbüro Paternion (e-Ladesäulen inklusive Radabstellplätzen).

Richtlinie zur Förderung von Alternativenenergien

Die Marktgemeinde Paternion fördert nach Maßgabe der Richtlinie und der hierfür jeweils zur Verfügung stehenden Mittel im Rahmen des freien Ermessens, ohne Rechtsanspruch, die Errichtung von Anlagen betreffend Alternativenenergien bzw. den Anschluss an das Fernwärmenetz. Die Förderung besteht schon seit mehreren Jahren und es wurden die Kriterien vereinheitlicht. Der Gemeinderat hat einstimmig nachstehende Richtlinie beschlossen:

RICHTLINIE ZUR FÖRDERUNG VON ALTERNATIVENERGIEN

§ 1

Grundsätze

Die Marktgemeinde Paternion fördert nach Maßgabe dieser Richtlinie und der hierfür jeweils zur Verfügung stehenden Mittel im Rahmen des freien Ermessens, ohne Rechtsanspruch, die Errichtung von Anlagen betreffend Alternativenenergien bzw. den Anschluss an das Fernwärmenetz.

§ 2

Förderungsvoraussetzungen

- (1) Die Förderaktion erstreckt sich auf alle Gebäude im Bereich des Gemeindegebietes der Marktgemeinde Paternion, mit Ausnahme jener Bauwerke, die im Eigentum einer Gebietskörperschaft oder einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechtes stehen.
- (2) Antragsteller ist der Grundstückseigentümer bzw. der Eigentümer der Anlage (§ 3 Abs. 1), der mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion gemeldet ist, wobei nur ein Antrag je Anlage gestellt werden kann.
- (3) Fördervoraussetzung ist die ordnungsgemäße baurechtliche Bewilligung bzw. erfolgte Mitteilung nach § 7 der Kärntner Bauordnung 1996 hinsichtlich der Errichtung von Anlagen betreffend Alternativenenergien sowie der Anschluss an die Fernwärme.

§ 3

Förderungswürdige Maßnahmen

- (1) Förderungswürdige Maßnahmen sind:
Pelletsanlagen, Hackschnitzelanlagen, Wärmepumpen, Solaranlagen, Photovoltaikanlagen, Balkonkraftwerke, Photovoltaik-Speicheranlagen ab 3 kW, Holzvergaseranlagen und der Anschluss an das Fernwärmenetz.
- (2) Die Förderung kombinierter Maßnahmen (z.B. Photovoltaikanlage inkl. Speicher) wird je Maßnahme einmal gewährt.
- (3) Allfällige Erweiterungen entsprechender Anlagen können nur einmal pro Kalenderjahr angesucht werden und werden nur entsprechend der Erweiterung gefördert.

§ 4

Art, Höhe und Auszahlung der Förderung

- (1) Die Höhe der Auszahlung beträgt 10% der Rechnungssumme, jedoch maximal EUR 300,00 pro Maßnahme und muss durch saldierte Rechnungen nachgewiesen werden.



www.dach-jungwirt.at
DACH - JUNGWIRT
SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Wir bieten auch Garagenvermietungen an.

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A. Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: 04245 / 55 04-0
office@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH....

- (2) Die vorgelegten Rechnungen dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung des Förderungsantrages nicht älter als ein Jahr sein.
- (3) Der Förderungsbetrag wird erst nach gänzlichem Abschluss der Maßnahme ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt auf das jeweilige Konto, mit dem die Zahlungen überwiesen wurden.
- (4) Auf die Gewährung einer Förderung besteht kein wie immer gearteter Rechtsanspruch.

§ 5

Antrag und Erledigung

- (1) Anträge auf Förderung sind an die Marktgemeinde Paternion, Verwaltung, mittels Formulars zu richten. Die im Formblatt angeführten und zur weiteren Beurteilung des Antrages notwendigen Unterlagen sind beizubringen.
- (2) Der Förderungswerber bekommt den in § 4 zitierten Förderungsbetrag auf sein von ihm angegebenes Bankkonto überwiesen.
- (3) Die Gewährung der Förderung kann zur Sicherstellung des Förderzweckes mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.

§ 6

Pflichten der Förderungswerbers

- (1) Der Förderwerber muss sich schriftlich mit den Bedingungen und den Auflagen sowie mit der Kontrolle über die Durchführung der geförderten Maßnahmen durch die Marktgemeinde Paternion einverstanden erklären.

§ 7

Widerruf der Förderung

Die Förderung kann von der Marktgemeinde Paternion sofort widerrufen werden, wenn

- a) die mit der Förderung verbundenen Bedingungen auf Auflagen (§ 5 Abs. 3) nicht eingehalten wurden,
- b) der Förderungsnehmer zur Erlangung der Förderung unrichtige Angaben gemacht hat und
- c) der Förderungsnehmer die Kontrolle der durchgeführten Maßnahmen verweigert.

§ 8

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Richtlinie tritt mit 01.01.2024 in Kraft.
- (2) Anträge mit Rechnungen, welche im Jahr 2023 ausgestellt wurden, werden nach den bisherigen Bestimmungen abgewickelt.

Richtlinie zur Förderung der Ortsbildpflege – Fassadensanierung

Die Marktgemeinde Paternion fördert nach Maßgabe der Richtlinie und der hierfür jeweils zur Verfügung stehenden Mittel im Rahmen des freien Ermessens, ohne Rechtsanspruch, die Verschönerung des Ortsbildes durch Gewährung eines finanziellen Zuschusses zu den Färbelungskosten von Hausfassaden als auch den Errichtungskosten für die Anbringung von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS).

Der Gemeinderat hat einstimmig nachstehende Richtlinie beschlossen:

RICHTLINIE ZUR FÖRDERUNG DER ORTSBILDPFLEGE – FASSADENSANIERUNG

§ 1

Grundsätze

Die Marktgemeinde Paternion fördert nach Maßgabe dieser Richtlinie und der hierfür jeweils zur Verfügung stehenden Mittel im Rahmen des freien Ermessens, ohne Rechtsanspruch, die Verschönerung des Ortsbildes durch Gewährung eines finanziellen Zuschusses zu den Färbelungskosten von Hausfassaden als auch den Errichtungskosten für die Anbringung von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS).

§ 2

Förderungsvoraussetzungen

- (1) Die Förderaktion erstreckt sich auf alle Gebäude im Bereich des Gemeindegebietes der Marktgemeinde Paternion, mit Ausnahme jener Bauwerke, die im Eigentum einer Gebietskörperschaft oder einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechtes stehen.
- (2) Antragsteller ist der Grundstückseigentümer bzw. der Eigentümer der Anlage (§ 3 Abs. 1), wobei nur ein Antrag je Anlage gestellt werden kann.
- (3) Fördervoraussetzung ist die ordnungsgemäß erfolgte Mitteilung nach § 7 der Kärntner Bauordnung 1996 hinsichtlich der Herstellung des Anstriches von Außenwänden bzw. der Untersicht von Gebäuden sowie das Verwenden einer gegebenenfalls von der Baubehörde (Bürgermeister) bestimmten Farbe.

§ 3

Förderungswürdige Maßnahmen

- (1) Im Rahmen der Förderungsgrundsätze (§ 1) werden solche Objekte gefördert, für die, berechnet von der Antragstellung, vor mindestens 20 Jahren eine Benützungsbewilligung erteilt wurde bzw. die Fertigstellungsmeldung erfolgte.
- (2) Die Förderungsmaßnahme erstreckt sich ausschließlich auf die fachgerechte Färbelung (auch Edelputz) von für die Öffentlichkeit einsehbaren Fassaden sowie die Errichtung bzw. Instandhaltung von Wärmedämmverbundsystemen.

§ 4

Art, Höhe und Auszahlung der Förderung

- (1) Für die Färbelung von Gebäudefassaden wird eine Förderung von EUR 1,50 pro m² gewährt, jedoch höchstens 10% der tatsächlich aufgewendeten und durch saldierte Rechnungen nachgewiesenen Färbelungskosten.
- (2) Für die Anbringung von Wärmedämmverbundsystemen wird eine Förderung von EUR 1,50 pro m² gewährt, jedoch höchstens 10% der tatsächlich aufgewendeten und durch saldierte Rechnungen nachgewiesenen Kosten.
- (3) Es wird nur jeweils eine der in Abs. 1 und 2 beschriebenen Förderungen je Förderungsobjekt gewährt.
- (4) Die vorgelegten Rechnungen dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung des Förderungsantrages nicht älter als ein Jahr sein.
- (5) Der Förderungsbetrag wird erst nach gänzlichem Abschluss der Maßnahme ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt auf das jeweilige Konto, mit dem die Zahlungen überwiesen wurden.
- (6) Auf die Gewährung einer Förderung besteht kein wie immer gearteter Rechtsanspruch.

§ 5

Antrag und Erledigung

- (1) Anträge auf Förderung sind an die Marktgemeinde Paternion, Verwaltung, mittels Formulars zu richten. Die im Formblatt angeführten und zur weiteren Beurteilung des Antrages notwendigen Unterlagen sind beizubringen.
- (2) Der Förderungswerber bekommt den in § 4 zitierten Förderungsbetrag auf sein von ihm angegebenes Bankkonto überwiesen.
- (3) Die Gewährung der Förderung kann zur Sicherstellung des Förderzweckes mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.

§ 6

Pflichten der Förderungswerbers

- (1) Der Förderwerber muss sich schriftlich mit den Bedingungen und den Auflagen sowie mit der Kontrolle über die Durchführung der geförderten Maßnahmen durch die Marktgemeinde Paternion einverstanden erklären.

§ 7

Widerruf der Förderung

Die Förderung kann von der Marktgemeinde Paternion sofort widerrufen werden, wenn

- a) die mit der Förderung verbundenen Bedingungen auf Auflagen (§ 5 Abs. 3) nicht eingehalten wurden,

- b) der Förderungsnehmer zur Erlangung der Förderung unrichtige Angaben gemacht hat und
- c) der Förderungsnehmer die Kontrolle der durchgeführten Maßnahmen verweigert.

§ 8

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Richtlinie tritt mit 01.01.2024 in Kraft.
- (2) Anträge mit Rechnungen, welche im Jahr 2023 ausgestellt wurden, werden nach den bisherigen Bestimmungen abgewickelt.

Unterstützung und Förderung der örtlich ansässigen Klein- und Mittelbetriebe – Verlängerung der Laufzeit bis 31.12.2024

Seit 1993 gewährt der Gemeinderat der Marktgemeinde Paternion gemeinsam mit der Raiffeisenbank Drautal eine Unterstützung für die örtlich ansässigen Klein- und Mittelbetriebe deren Betriebsstätte im Gemeindebereich liegt. Die Laufzeit ist auf Förderungsaktionen in Form von Zinsenzuschüssen wird mittels Gemeinderatsbeschlusses jährlich verlängert. Auch für das kommende Jahr ist der entsprechende Beschluss einstimmig gefasst worden, so dass die Gewerbekreditaktion bis 31.12.2024 in Geltung ist.

Feststellung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2024

Gemäß den Bestimmungen des § 2 Abs. 1 des Kärntner Gemeindebedienstetengesetz 1992, LGBl.Nr. 56/1992, idF. LGBl.Nr. 115/2021, hat der Gemeinderat den Stellenplan zu beschließen und es ist der Entwurf des Stellenplanes mindestens zwei Wochen vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Landesregierung und dem Gemeinde-Servicezentrum zur Begutachtung vorzulegen. Die Richtigkeit der Stellenzuordnungen nach dem K-GMG iVm der K-GMVZV wurde durch das Gemeinde-Servicezentrum mit 23.11.2023 bestätigt. Die Änderung der Plan- und Modellstellen des Stellenplanes 2023 gegenüber dem Jahr 2024 wurde in nachstehender Verordnung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 14.12.2023, Zahl: 011/2023/Kö, mit welcher der Stellenplan für das Verwaltungsjahr 2024 beschlossen wird (Stellenplan 2024).

Gemäß § 2 Abs. 1 des Kärntner Gemeindebedienstetengesetzes – K-GBG, LGBl. Nr. 56/1992, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 45/2023, des § 3 Abs. 1 und 2 des Kärntner Gemeindevertragsbedienstetengesetzes – K-GVBG, LGBl. Nr. 95/1992, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 69/2023, sowie des § 5 Abs. 1 und 2 des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes – K-GMG, LGBl. Nr. 96/2011, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 69/2023, wird verordnet:

§ 1

Beschäftigungsobergrenze

Für das Verwaltungsjahr 2024 beträgt die Beschäftigungsobergrenze gemäß § 5 Abs. 1 K-GBRPV 539 Punkte.



- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

§ 2

Stellenplan

(1) Für die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben werden im Verwaltungsjahr 2024 folgende Planstellen festgelegt:

		Stellenplan nach K-GBG		Stellenplan nach K-GMG		BRP
Lfd. Nr.	Beschäftigungsmaß in %	VWD-Gruppe	DKI.	GKI.	Stellenwert	Punkte
1	100,00%	B	VII	19	69	69
2	100,00%	C	V	8	36	36
3	100,00%	C	V	7	33	33
4	100,00%			7	33	33
5	52,50%	P4	III	2	18	
6	100,00%	B	VII	12	48	23,52
7	100,00%	B	VII	12	48	48
8	100,00%	C	V	8	36	36
9	100,00%	D	IV	8	36	36
10	100,00%	B	VII	12	48	48
11	100,00%	C	V	8	36	36
12	100,00%	C	V	7	33	33
13	100,00%	B	VI	9	39	39
14	100,00%	C	V	7	33	33
15	14,00%	D	IV	5	27	
16	100,00%	P5	III	5	27	
17	23,00%	P5	III	2	18	
18	100,00%	C	V	8	36	19,8
19	100,00%	K	-	10	42	
20	75,00%			8	36	
21	65,63%	P4	III	4	24	
22	50,00%	P5	III	2	18	
23	100,00%	P2	IV	7	33	
24	76,25%	P4	III	3	21	
25	50,00%	P4	III	2	18	
26	50,00%	P4	III	2	18	
27	50,00%	P4	III	2	18	
28	87,50%	P3	III	5	27	
29	100,00%	P1	V	8	36	
30	100,00%	P3	IV	7	33	
31	100,00%	P3	IV	6	30	
32	100,00%	P3	IV	6	30	
33	100,00%	P3	IV	6	30	
34	100,00%			3	21	
35	50,00%			3	21	
36	100,00%	P1	V	9	39	
37	100,00%	P3	IV	6	30	
38	100,00%	P3	IV	7	33	
39	100,00%	P3	IV	7	33	
40	100,00%	P2	IV	7	33	
BRP-Summe						523,32

(2) Der Beschäftigungsrahmenplan wird eingehalten.

§ 3

Inkrafttreten

(1) Die Verordnung tritt am 01. Jänner 2024 in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 16.12.2022, Zahl: 011/2022/Kö, außer Kraft.

Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024

1. Wesentliche Ziele und Strategien

Der Voranschlag 2024 der Marktgemeinde Paternion zeigt ein desaströses Bild, was aber zum Großteil auf externe, von der Gemeinde kaum zu beeinflussende, Faktoren zurückzuführen ist. Zu diesen Faktoren zählen insbesondere die Energie- und Lohnkostensteigerungen, die noch immer hohe Inflation und die enormen **Steigerungen im Bereich der Transferzahlungen von fast 17 % d.s. EUR 685.000,00**. Im Gegensatz dazu **sinken die Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen um ca. EUR 40.000,00**.

Obwohl versucht wurde auf die wesentlichen Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit Rücksicht zu nehmen, war es daher nicht möglich, einen ausgeglichenen Voranschlag im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt zu erstellen. Natürlich trifft das Problem der Kostensteigerungen auch die Gebührenhaushalte (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung u. Abfallbeseitigung), weshalb hier schon in der Vergangenheit Vorsorge dahingehend getroffen wurde, dass die Gebühren schon an die zukünftigen Erfordernisse angepasst wurden, sodass für das nächste Haushaltsjahr durchwegs ausgeglichene Ergebnisse in den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit budgetiert werden konnten.

Die Diskussion und Findung einer Strategie über die weitere Ausrichtung des Gemeindehaushaltes wird eine schwierige Aufgabe in den nächsten Jahren sein. Hier wiederum ist man abhängig vom Land Kärnten, da die gesetzlichen prozentuellen Mitfinanzierungen bei der **Sozialhilfe, Gesundheit, Kindererziehung und im Schulbereich die Ausgaben weiter erhöhen** werden.

2. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes

Wie bereits erwähnt, hat sich die Finanzsituation der Marktgemeinde Paternion auf Grund der Kostensteigerungen in diversen Bereichen im Vergleich zum letzten Jahr nochmals deutlich verschärft und wird das Haushaltsjahr 2024 vor große finanzielle Herausforderungen stellen. Fest steht, dass der überwiegende Teil der Kostenbasis der Gemeinden aus Fixkosten besteht. Diese Fixkosten werden, wie man nun deutlich feststellen kann, durch variable und nicht beeinflussbare Einnahmen finanziert. **Eine rasche Reduktion dieser Fixkosten ist schwer möglich**. Die Sicherstellung der Liquidität der Gemeinden ist ein wesentliches Instrument zur Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge und der notwendigen Infrastruktur.

Diesbezüglich werden nun die wesentlichen zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben näher erläutert:

Die mit großem Abstand **wichtigste Einnahmenquelle** der Marktgemeinde Paternion – nämlich die **Bundesertragsanteile** – wurden um **ca. EUR 40.000,00** gekürzt und betragen somit nur mehr EUR 5.977.600,00, gemäß Mitteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung.

Für das Jahr 2024 wurden Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von EUR 650.000,00 zugesichert. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von lediglich EUR 30.500,00. Von diesen Bedarfszuweisungsmitteln werden EUR 250.000,00 in der operativen Gebarung als Gemeindefinanzausgleich verwendet, somit verbleiben EUR 400.000,00 für investive Vorhaben, welche noch separat dargestellt werden.

Die gemeindeeigenen Abgaben wurden im Vergleich zu 2023 um EUR 40.000,00 höher veranschlagt. Insgesamt können somit Einnahmen aus den gemeindeeigenen Abgaben von ca. 2.085.000,00 erwartet werden, wobei hier die **Kommunalsteuer**, als größte gemeindeeigene Abgabe, in Höhe von **EUR 1.620.000,00** ausgewiesen ist. Die Einnahmen aus der Grundsteuer betragen ca. EUR 392.000,00, der Rest setzt sich aus Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnsitzabgabe, Ortstaxe, Verwaltungsabgaben etc. zusammen.

Bei den **Ausgaben** ist festzuhalten, dass die Kostensteigerungen der letzten beiden Jahre das Budget der Marktgemeinde Paternion enorm belasten.

Wie bereits erwähnt, belasten besonders die Ausgabensteigerungen im Bereich der Transferzahlungen an das Land das Budget 2024 am stärksten. So beträgt die **Erhöhung der Umlagenbelastung** die Summe von **ca. EUR 685.000,00**, was einer Steigerung von fast 17 % entspricht. Die **Umlagenbelastung** für das Voranschlagsjahr 2024 beträgt in absoluten Zahlen **ca. EUR 4.767.000,00**.

Erhöht wurden auch die Umlagen für den Schulgemeindevorstand (EUR 12.500,00) und die der Verwaltungsgemeinschaft Villach (EUR 9.000,00), welche in Summe EUR 352.700,00 betragen. Eine weitere wesentliche Ausgabenposition stellen die **Personalkosten** dar, welche laut Mitteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung vom 20.10.2023, mit einer Erhöhung von 9,7 % zu kalkulieren sind. Für das Haushaltsjahr 2024 ergibt sich daraus eine finanzielle Belastung von insgesamt **EUR 2.455.000,00**, wobei hier auch die ausgelagerten Versicherungen der Abfertigungen und die der Dienstjubiläen in der Höhe von EUR 73.500,00 enthalten sind.

Die Verfügungsmittel wurden, gemäß § 11 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz, mit einem Prozent der Summe des Abschnittes 92 „Öffentliche Abgaben“ der Finanzierungsrechnung, Anlage 2 der VRV 2015 des zweitvorangegangenen Finanzjahres budgetiert und betragen somit EUR 80.300,00.

Sehr positiv zu bewerten ist im Budget 2024 der Darlehensstand der Marktgemeinde Paternion, welcher durch die Darlehenstilgungen 2024 in Höhe von EUR 1.500,00, per 31.12.2024, nur mehr EUR 700,00 beträgt und die letzten Tilgungsraten für das Finanzierungsleasing der Straßenbeleuchtung, welche im Haushaltsjahr 2024 noch EUR 17.900,00 betragen. **Somit ist die Marktgemeinde Paternion mit Ablauf des Jahres 2025 schuldenfrei!!!**

Trotz dieser enormen Pflichtaufgaben wird es auch im kommenden Haushaltsjahr möglich sein, folgende **investive Projekte** zu realisieren:

Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Feistritz/Drau

1630/0400	€ 415.000,00	1630/30322 Landesförderung KLFV	€ 185.700,00
		1630/8611 BZ i.R.	€ 100.000,00
		1630/9100 Zuschuss operative Gebarung aus VJ.	€ 129.300,00
	€ 415.000,00		€ 415.000,00

Aufschließungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2024

6126/0020	€ 350.000,00	6126/3010 Landesmittel Abt.10	€ 40.000,00
		6126/8611 BZ i.R.	€ 150.000,00
		6126/9100 Zuschuss operative Gebarung aus VJ.	€ 160.000,00
	€ 350.000,00		€ 350.000,00

Dachsanierung - Freizeitzentrum Feffernitz

3802/0100	€ 45.000,00	3802/9100 Zuschuss operative Gebarung aus VJ.	€ 45.000,00
	€ 45.000,00		€ 45.000,00

Elektroinstallation Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

38001/0100	€ 50.000,00	38001/9100 Zuschuss operative Gebarung aus VJ.	€ 50.000,00
	€ 50.000,00		€ 50.000,00

Dachsanierung Feuerwehrhäus Feistritz/Drau

1630/7860	€ 90.000,00	1630/8611 BZ i.R.	€ 50.000,00
		1630/9100 Zuschuss operative Gebarung aus VJ.	€ 40.000,00
	€ 90.000,00		€ 90.000,00

Wie aus der Aufstellung ersichtlich, wird der jeweilige Gemeindeanteil für das betreffende Projekt durch Bedarfszuweisungen (innerhalb des Rahmens) und durch Zuschüsse aus der operativen Gebarung aus Vorjahren finanziert.

Zusätzlich sind im **Vermögenshaushalt** (Sonstige Investitionen gem. § 15 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz, Abs. 3) noch folgende unbedingt notwendige „**Sonstige Investitionen**“ in Höhe von **EUR 345.200,00** vorzusehen, die durch Rücklagenentnahmen von EUR 191.000,00, Wasseranschlussbeiträge von EUR 70.000,00, Kapitaltransfers KLFV von EUR 5.700,00, Erlöse aus Grundstücksverkäufen von EUR 10.000,00 und Zuführungen aus der operativen Gebarung (Konto 910) aus Vorjahren von EUR 65.900,00 finanziert werden.

Sonstige Investitionen:

Gemeindeamt – PC u. Büroausstattung	EUR	2.000,00
Feuerwehren – Atemschutzgeräte u. Bekleidungen	EUR	20.400,00
Musikschule – Drumset	EUR	7.800,00
Gemeinschaftshaus - Vorplatzgestaltung	EUR	5.000,00
Bäume und Blumenwiesen	EUR	3.000,00
Verkehrsspiegel	EUR	1.500,00
Spielgeräte	EUR	20.000,00
Erweiterung Straßenbeleuchtung	EUR	15.000,00
Bauhof – Heckenschere, Motorsense u. Aggregat	EUR	8.000,00
Schwimmbad – Bäume u. Kompressor	EUR	6.500,00
Wasserversorgung – Erweiterung u. Sanierung	EUR	200.000,00
Wasserversorgung – Hilti u. Handwerkzeug	EUR	6.500,00
Abwasserbeseitigung - Fahrzeugankauf	EUR	46.500,00
Diverse Grundankäufe	EUR	3.000,00
Gesamtinvestitionen	EUR	345.200,00



3. Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag

3.1 Übersicht Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag

Ergebnisvoranschlag

Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt dargestellt:

Erträge	€ 13.089.800,00
Aufwendungen	€ 14.586.300,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 191.100,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	€ 248.400,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€ - 1.553.800,00

Finanzierungsvoranschlag

Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt dargestellt:

Einzahlungen	€ 13.178.300,00
Auszahlungen	€ 14.498.300,00
Geldfluss der voranschlagswirks. Gebarung	€ - 1.320.000,00

Auswirkungen der Gebührenhaushalte auf den Finanzierungs- bzw. Ergebnishaushalt:

Gebührenhaushalt	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag
Betriebe der Wasserversorgung 850000	Erträge € 686.100,00	Einzahlungen € 679.000,00
	Aufwendungen € 721.000,00	Auszahlungen € 478.700,00
	Rüchl.Entnahme € 136.500,00	Einz.invest.Geb. € 70.000,00
	Rüchl.Zuführung € 200.000,00	Ausz.invest.Geb. € 206.500,00
	Abgang € - 98.400,00	Überschuss € 63.800,00
Betriebe der Abwasserbeseitigung 851000	Erträge € 1.119.900,00	Einzahlungen € 1.119.900,00
	Aufwendungen € 1.121.300,00	Auszahlungen € 1.119.900,00
	Rüchl.Entnahme € 46.500,00	Einz.invest.Geb. € -
	Rüchl.Zuführung € 900,00	Ausz.invest.Geb. € 46.500,00
	Überschuss € 44.200,00	Abgang € - 46.500,00
Betriebe der Abfallwirtschaft 852000	Erträge € 572.100,00	Einzahlungen € 572.100,00
	Aufwendungen € 532.800,00	Auszahlungen € 532.800,00
	Rüchl.Entnahme € -	
	Rüchl.Zuführung € 35.000,00	
	Überschuss € 4.300,00	Überschuss € 39.300,00

Nachstehende Voranschlagsverordnung für das Haushaltsjahr 2024 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 14.12.2023, Zahl 900/2023/Kö, mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 erlassen wird (Voranschlagsverordnung 2024). Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2024.

§ 2

Ergebnis – und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge	€ 13.089.800,00
Aufwendungen	€ 14.586.300,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen	€ 191.100,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 248.400,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€ - 1.553.800,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen	€ 13.178.300,00
Auszahlungen	€ 14.498.300,00
Geldfluss aus der voranschlagswirks. Gebarung	€ - 1.320.000,00

§ 3

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- (1) Aufwendungen, die den Sachaufwand eines Abschnittes betreffen sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (2) Die Personalaufwendungen eines Abschnittes sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (3) Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

§ 4

Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt: € 500.000,00

§ 5

Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Voranschlag als Zahlenwerk – beginnend mit dem Deckblatt – und allen Anlagen und Bestandteilen liegt während der Amtsstunden im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 14, auf und wird im Internet auf der Homepage der Marktgemeinde Paternion (<https://www.paternion.at>) zur öffentlichen Einsicht bereitgestellt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2024 in Kraft.

Miele

— CENTER —
OLSACHER

IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN



Offizieller Partnerbetrieb
**REPARATUR
BONUS**
Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00
VILLACH
T +43 4242 340 00



Infos zu bundesweiten Volksbegehren

Zu den Volksbegehren

- „Frieden durch Neutralität“
- „Nein zu Atomkraft-Greenwashing“
- „Parteienförderungen abschaffen“
- „CO2-Steuer abschaffen“
- „Energieabgaben streichen – Volksbegehren“
- „Glyphosat verbieten!“
- „Essen nicht wegwerfen“
- „Energiepreisexplosion jetzt stoppen“
- „Tägliche Turnstunde“
- „Kein NATO-Beitritt“
- „Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren“
- „Kein Elektroauto-Zwang“
- „Neutralität Österreichs stärken“
- „BIST DU GESCHEIT“

wurden Einleitungsanträge gestellt. Informativ darf festgehalten werden, dass ein Einleitungsantrag für ein Volksbegehren erst dann eingebracht werden kann, wenn dafür 8.969 Unterstützungserklärungen getätigt wurden.

In der Marktgemeinde Paternion, Parterre, Zimmer Nr. 9, Melde- und Standesamt, können Eintragungen an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 11. März 2024 von 07.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 12. März 2024 von 07.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 13. März 2024 von 07.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 14. März 2024 von 07.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 15. März 2024 von 07.00 bis 16.00 Uhr

Montag, 18. März 2024 von 07.00 bis 16.00 Uhr

Online (mittels Handysignatur) können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (18. März 2024), 20.00 Uhr, durchführen.

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für die vorstehend angeführten Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Des Weiteren können derzeit für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- Stromversorgung statt BLACKOUT
- Bestes Österreich: BÜRGERBETEILIGUNG
- BESTES REGIERUNGSSYSTEM EINFÜHREN
- FÜR LEISTBARES LEBEN
- Pflege attraktiv machen
- Für mRNA-freie Bluttransfusionen
- Bestes Österreich: DEMOKRATIEKULTUR
- Bestes Österreich: BÜRGER-HUNDERTER
- Mittelschicht entlasten!
- ORF-Haushaltsabgabe NEIN
- Autovolksbegehren: Kosten runter!
- ENERGIE-Volksbegehren
- Unternehmen aufblühen lassen
- PKW besser nutzen
- KINDERPORNOGRAPHIE: Strafen anheben!
- Erdgas-Fracking NEIN
- Kindheit ohne mRNA-Impfstoffe
- Generisches-Maskulinum-Volksbegehren
- RUSSLAND-Sanktionen: JA!
- RUSSLAND-Sanktionen: Nein!

- FÜR obligatorische Volksabstimmungen
- FÜR fakultative Volksabstimmungen
- GEMEINDE-Volksabstimmungen
- Insekten-Lebensmittelkennzeichnung
- ORF-Volksbegehren
- Vorsitz der EU-Kommission
- Erlebnisfreudvolle MAMAS daheim
- Lohngleichstellung der Grundwehrdiener
- Alleinerziehende unterstützen
- Kinderarmut bekämpfen!
- Bodenversiegelung drastisch reduzieren
- VORSITZ des Nationalrates
- DIREKTWAHL der Landesregierungen
- DIREKTWAHL der Gemeindevorstände
- Pensionisten-Volksbegehren
- Rettung der Sozialmärkte
- Mietwucher bestrafen
- Katastrophenschutz Volksbegehren
- Artenschutz Volksbegehren
- Kein ORF-Beitrag
- EU-Austritt: JA!
- EU-Austritt: NEIN!
- DIREKTE Demokratie JETZT!
- Für ein Bundes-Jagdgesetz
- Wohnungskosten wirksam reduzieren
- Mehrwertsteuerstreichung auf Grundnahrungsmittel
- Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung!
- HEIMATSCHUTZ-Volksbegehren
- Schilling statt Teuro
- Initiative Gleichberechtigung Wehrpflicht
- BARGELD ALS GRUNDRECHT!
- Schutz der Privatadresse
- Politikerprivilegien abschaffen - Nebenerwerbseinkommen
- KI-Grundrechte einführen
- ORF VOLKSBEFRAGUNG JETZT
- Genderzwang verbieten-Volksbegehren
- Leben ohne Klimalügen!
- MABG Trainingstherapie Gesetzesänderung
- Feuerwehr Volksbegehren - Umsatzsteuerrückerstattung
- Abtreibungspille rezeptfrei
- Abtreibungs-Strafgesetz-Paragrafen streichen
- GRATIS Verhütung

Nähere Informationen zu den vorstehend angeführten Volksbegehren entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.paternion.gv.at/amtstafel/wahlen-volksbegehren.

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die oben genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „ID Austria“) möglich.



MELDE- und STANDESAMT, STAATSBÜRGERSCHAFTSWESSEN, WAHLEN

9711 Paternion, Hauptstraße 83
www.paternion.gv.at

Auskunft Stefan Fojan
T 04245 2888 12 • F 04245 2888 40
E stefan.fojan@ktn.gde.at



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Paternion sucht **für die Sommersaison 2024 (Mai-September)** verlässliche Personen für das **Gemeindeschwimmbad** Paternion für folgende Bereiche:

Kassa und Reinigung

Die Tätigkeiten sind abwechselnd nach einem entsprechenden Dienstplan zwischen 09.00 Uhr und 20.00 Uhr durchzuführen.

Die Aufgabenbereiche umfassen im Besonderen:

- **Kassa:** alle anfallenden Kassiertätigkeiten im Schwimmbad, Abrechnung mit der Gemeindekassa, Ausgabe der Liegen und Sonnenschirme
- **Reinigung:** Reinigung der Sanitärräume, der Duschen und Umkleidekabinen, sowie der sonstigen Anlagen und Flächen des Schwimmbades

Anforderungen:

besondere Verlässlichkeit in Geldangelegenheiten, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit, freundliches und umgängliches Auftreten, Belastbarkeit, deutsche Sprache, gute körperliche und gesundheitliche Verfassung, Sinn für Sauberkeit und Ordnung.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

Geburtsurkunde, Nachweis über die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Verträgen im Rahmen der Europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern, Lebenslauf mit Lichtbild.

Entlohnung:

Entsprechend der vereinbarten Arbeitsstunden (Teilzeit oder geringfügige Beschäftigung) erfolgt die Einstufung nach den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes (K-GMG).

Dienstverhältnis:

Befristet auf die Dauer der Sommersaison 2024 – voraussichtlich vom 06.05. bis 08.09.2024. **Auf Wunsch ist auch ein kürzerer Beschäftigungszeitraum möglich.** Die Möglichkeit einer Wiedereinstellung für kommende Sommersaisons ist gegeben.

Bewerbungen für diese Planstelle können nur berücksichtigt werden, wenn diese mit allen oben angeführten Unterlagen bis **spätestens Freitag, 29. März 2024, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Paternion** (Sekretariat), Hauptstraße 83, 9711 Paternion, Tel.: 04245/2888 17 eingelangt sind. Bewerbungen per E-Mail (paternion@ktn.gde.at) sind durchaus erwünscht.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Paternion, im Feber 2024


Manuel Müller



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Paternion sucht **ab sofort** interessierte Personen für den

Reinigungsdienst

in den gemeindeeigenen Gebäuden auf geringfügiger Beschäftigungsbasis.

Der Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- Reinigung (Pflege) der gemeindeeigenen Gebäude im Gemeindegebiet (Volksschulen, Gemeinschaftshäuser, Gemeindeamt, Bauhof)

BewerberInnen haben jedenfalls die österreichische Staatsbürgerschaft oder freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt nachzuweisen.

Erwünscht:

Flexibilität, selbständiges und ordentliches Arbeiten, Teamfähigkeit, wirtschaftliches Denken

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

Lebenslauf mit Lichtbild inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, allfällige Dienst- und Kurszeugnisse und der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Entlohnung:

Das Monatsbruttogehalt bei geringfügiger Beschäftigung beträgt EUR 518,44.

BewerberInnen, welche die in der Ausschreibung angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn diese mit allen oben angeführten Unterlagen bis **spätestens Freitag, 29. März 2024, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Paternion** (Sekretariat), Hauptstraße 83, 9711 Paternion, Tel.: 04245/2888 17 eingelangt sind. Bewerbungen per E-Mail (paternion@ktn.gde.at) sind durchaus erwünscht.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Paternion, im Feber 2024


Manuel Müller

Verstorben sind:



Hermann Oberrauter, 84
9710 Feistritz/Drau
07.12.2023

Siegfried Prochiner, 69
9710 Feffernitz
24.12.2023

Georg Kilzer, 104
9711 Paternion
02.01.2024

Anna Tergatschnig, 91
9710 Feistritz/Drau
08.01.2024

Berta Bodner, 88
9710 Feistritz/Drau
12.01.2024

Oskar Gruber, 90
9710 Feistritz/Drau
25.01.2024

Seraphine Sybille Ott, 77
9710 Feistritz/Drau
25.01.2024

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medien- partnerin mit Heimvorteil



Peach Fuzz - Farbe des Jahres 2024



Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der
Organisation, Gestaltung und Einschaltung
Ihrer Werbung



Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Informationstag Bestattung Kärnten Feistritz/Drau am Freitag, 22.3.2024

11:00 Uhr Vortrag Notar Mag. Philipp Steiner / Erbrecht
13:00 Uhr Vortrag Hospiz Kärnten
14.00 Uhr Möglichkeit einer Führung im Krematorium/
Feuerhalle Villach
(Bustransfer/Anmeldung 050 199 6699 oder
office@bestattung-kaernten.at)

**Das Team der Bestattung Kärnten in Feistritz
freut sich auf Ihr Kommen.**



Bestattung Kärnten Gruppe

BKG Bestattung Kärnten GmbH

PAX Bestattungs- und Grabstättenfachbetrieb GmbH

ZKG Zeremonium Kalsdorf GmbH

Firmensitz: St. Veiter Straße 31, 9020 Klagenfurt am Wörthersee



öFIBER

Ultraschnelles Glasfaser-Internet
für Paternion

Kostenlose
öGIG Serviceline
0800/202 700
werktags, von
9 – 16 Uhr

Einladung zu den öFIBER Sprechtagen

Um Sie persönlich über das Ausbau-Projekt informieren und auch Ihre Fragen direkt beantworten zu können, laden wir Sie zu unseren Sprechtagen im **Gemeindeamt Paternion, Hauptstraße 83**, ein:



Dienstag, 20. 2. 2024, 16 – 17 Uhr



Dienstag, 19. 3. 2024, 16 – 17 Uhr



Weiterführende Informationen sowie die Bestellmöglichkeit finden Sie unter www.oefiber.at/paternion



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

INFORMATIONSBLETT „Urlaub für pflegende Angehörige“

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe € 2,10 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

1. Turnus 07. April bis 14. April 2024
2. Turnus 21. April bis 28. April 2024
3. Turnus 05. Mai bis 12. Mai 2024

Einsendeschluss: Freitag, 08. März 2024

**Anträge erhältlich bei Pflegekoordinatorin Bettina Egarter,
Kontakt: 0664/5251048 oder M: bettina.egarter@ktn.gde.at**

Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter
www.ktn.gv.at

(Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt

Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz (Projektbeauftragte)

Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen

Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490 E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

9021 Klagenfurt am Wörthersee, Mießtaler Straße 1, DVR: 0062413, Internet: www.ktn.gv.at
Amtsstunden (Öffnungszeiten): Montag - Donnerstag 7:30 – 16:00, Freitag 7:30 – 13:00
IBAN: AT56 5200 0000 0134 3114, BIC: HAABAT2K



- ➡ Transporte - Erdbau
- ➡ Sand- und Kiesgewinnung
- ➡ Containerdienst
- ➡ Abbrucharbeiten

- ➡ Bauschuttrecycling
- ➡ Tiefladertransporte
- ➡ Kühltransporte
- ➡ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at



Ladenburg: Freundschaftsbesuch in Paternion



STADT LADENBURG

„Same procedure as every year“ lautete auch dieses Jahr das Motto des Freundschaftsbesuches anlässlich des Herbstmarktes in Paternion. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Ladenburg mit Bürgermeister Stefan Schmutz an der Spitze und die Herren des „Old-Men-Cubs“ pflegten, wie schon viele Jahre zuvor, die Freundschaft mit der Marktgemeinde im Drautal.

Die Herren des „Old - Men - Clubs“ hatten auch wieder reichlich Badischen Wein vom Ladenburger Weingut „Rosenhof“ im Gepäck. Von dieser Köstlichkeit wurde auch dieses Jahr von der Paternioner Bevölkerung regen Gebrauch gemacht. Am Tag nach dem Herbstmarkt galt es, auch das hat schon Tradition, die herrliche Landschaft rund um Paternion zu erkunden. Dieses Mal ging es „rund um den Millstätter See“. Die angebotenen Kärntner Spezialitäten waren wie immer ein Genuss.

Wie wichtig solche Besuche sind, soll an dieser Stelle nochmals erwähnt werden, zumal dieses Jahr die 40- jährige Partnerschaft zwischen Ladenburg und Paternion ansteht. Die beiden Bürgermeister Manuel Müller und Stefan Schmutz haben sich im Rahmen des Besuches darauf geeinigt, dass dieses Jubiläum sowohl in Paternion, wie auch in Ladenburg, gebührend gefeiert werden soll.

Bernhard Würzburger



Weinliebhaber in geselliger Runde
v.l.n.r. Bernhard Würzburger, Jürgen Platz, Werner Gmyrek,
Bürgermeister Stefan Schmutz, Silvi Klein,
Bürgermeister Manuel Müller, Peter Faller und Peter Schmidt

Wir machen Ihre Zukunft.

SICHER. FINANZIERBAR. ERTRAGREICH.



VFI Center

VERSICHERN, FINANZIEREN, INVESTIEREN.

EXPERTENTIPP



Die Zinsen für variable Wohnkredite steigen seit Monaten – profitieren Sie von meiner Beratung bezüglich einer Kreditoptimierung.

Margarethe Gaugelhofer

Gewerbliche Vermögensberaterin
und Versicherungsagentin

+43 (0) 664 / 919 04 70

margarethe.gaugelhofer@vfi-center.at

KONTAKTIEREN SIE MICH!

Wenn es um Neubau, Umbau, Sanierung oder auch Kauf geht – ich unterstütze Sie jederzeit gerne!

GEWERBLICHE VERMÖGENSBERATUNG & VERSICHERUNGSAGENTUR

VFI Service GmbH | Peraustraße 32, 9500 Villach | www.vfi-center.at

Menschenbilder: Alles auf Schiene

Bei diesem Beitrag erlaube ich mir ausnahmsweise einen Perspektivenwechsel und überlasse die „Autorenrechte“ jemandem, der bei dieser Thematik am besten und kompetentesten Bescheid weiß: Es ist der Feffernitzer Werner Rainer.

Zu seiner Person ein kurzer Steckbrief

Geboren 1954 in Mitterdorf, Gemeinde Ebene Reichenau. Matura am Mupäd Klagenfurt. Sollte er Lehrer oder Pfarrer werden? Dann doch Ausbildung zum Medizinisch-technischen Assistenten am LKH Klagenfurt. Er entschied sich in der Folge für die Pharmaindustrie, blieb dort über 40 Jahre, und war schließlich Verkaufsleiter für ganz Österreich, dem auch die Budgetverantwortung oblag. In dieser Zeit absolvierte er auch das Studium in Krems im Bereich Gesundheits- und Pharamanagement. Im Ruhestand ist er nun noch in der Pflegenahversorgung der Gemeinde Paternion aktiv – unter der Devise: „Es gibt immer was zu tun!“

Dr. Stefan Hanzer

GARTENBAHNER - eine eigene Spezies?

Wenn man täglich spazieren geht, kommt man in unserer Gemeinde auch an verschiedensten Gärten vorbei. Da gibt es stolze Besitzer, die haben schon beim Blumenschmuckwettbewerb gewonnen, wobei andere auch ohne weiteres einen Preis verdienen würden. Bei genauerer Betrachtung der Gärten kann man aber auch so manch Ausgefallenes entdecken. Und geht man in Feffernitz etwas abseits der „Hauptstraßen“, so steht da auffallend eine Seilbahngondel im Garten und man entdeckt schließlich eine Gartenbahnanlage mit erheblichen Ausmaßen. Man würde als erstes vermuten, dass sich hier ein aktiver bzw. pensionierter Eisenbahner austobt. Dem ist aber nicht so. Es handelt sich hierbei um einen Menschentyp, der von dem Virus „Typ Eisenbahn“ vor etwa 15 Jahren befallen wurde. Diese Viruserkrankung ist im Übrigen nicht heilbar und breitet sich auch gerne im gesamten Organismus aus. Sämtliche Therapieversuche sind bis jetzt gescheitert.



Wie alles begann: lose Gleise auf der Terrasse – zum Spielen reicht es

Hier hat also einer ein Betätigungsfeld gefunden, das konträr zu seiner ehemaligen Tätigkeit in der chemischen Industrie steht. Begonnen hat diese Leidenschaft für die Modelleisenbahn eigentlich schon in den Kinderjahren. Wie früher fast jeder Bub im Kindesalter wünschte er sich eine Modellbahn. Schließlich hat er eine solche schon des Öfteren in Villach bei der Nikolaikirche beim Kretschmann im Schaufenster gesehen. Speziell zur Weihnachtszeit fuhr ein kleiner Triebwagen oder eine kleine

Dampflok mit zwei, drei Wägelchen im Kreis. Dieselbe Szenerie gab es dann auch in der Oberstufenzeit in Klagenfurt. Dort stand gegenüber dem alten Forum-Kaufhaus ein Geschäft der Firma Kleinbahn. Das Taschengeld reichte allerdings höchstens für den Neuheitenkatalog, den es jedes Jahr gab. Den vom Vorjahr gab es allerdings gratis, aber der war schnell vergriffen. Wie halt das Leben so läuft, geraten dann diese Erinnerungen in Vergessenheit. Schließlich kommt dann die Phase, wo es primär um das andere Geschlecht, um Familiengründung und um Schule und Ausbildung der Kinder geht. Zudem kann man in Wohnungen mit kleiner Wohnfläche solche Pläne einer Modellbahn von vorne herein aufgeben. Schließlich entscheidet man sich für das Wagnis, ein Eigenheim zu bauen. Dabei geht natürlich über einige Jahre die gesamte Energie in das Projekt Hausbau. Nicht unwesentlich ist auch, dass in dieser Phase auch der finanzielle Aspekt eine große Rolle spielt.

Eine unendliche Geschichte

2004 war dann der Punkt, wo durch die Übersiedlung von Pfarrer Bernd Hensch erstmals eine Modelleisenbahn in den Keller unseres Hauses kam. Durch Umbauten war es aber wieder notwendig, eine endgültige Entscheidung für eine Modellbahn zu treffen. Die Lösung lautete: Spurweite 2m oder auch G (Gartenbahn). Schließlich war im Garten genug Platz.



Dem Brusio-Viadukt in der Schweiz nachempfundenes Kreisviadukt in Gerüstbauweise. Sichtbar auch die Steuerzentrale, die sich in der Gondel befindet.

Somit dauern also die Bauarbeiten seit dem Jahr 2005 bis heute an und ein Ende ist bei einer Modellbahnanlage sowieso nicht absehbar. Dass damit auch das Interesse für die Eisenbahnen im Allgemeinen und für den Modellbau im Besonderen geweckt wurde, versteht sich von selber. Es wurden Kontakte zu anderen Gartenbahnern, aber auch zu Vereinen geknüpft. So lernt der Mensch auch vom realen Betrieb und kann das dann im Betrieb der Modellbahn umsetzen. Erwähnenswert sind dabei der Verein der Eisenbahnfreunde Lienz (EBFL), der Förderverein 1020.018, die Eisenbahnfreunde Villach, die 1. Österreichische Museumsbahn Gurktalbahnhof (GTB), die Nostalgiebahnen in Kärnten (NBiK), der Club 760 und noch einige mehr. Bei dem einen oder anderen Verein wird auch heute noch nach Möglichkeit mitgearbeitet, sei es als Schaffner auf der Gurktalbahnhof oder als Hilfskraft bei Oberbauarbeiten (Schwellen wechseln, Dampflok instand halten etc.) oder sich zu überlegen, ob ein



Update der PZB bei der 1020 (immerhin hat diese Lok das Baujahr 1941) noch leistungsfähig ist.

Bei diesen Arbeiten stößt man unweigerlich auf Relikte vergangener Technik oder Ausstattung, die normalerweise im Abfallcontainer landet. Wird man schließlich fündig und arbeitet sie entsprechend auf, dann gibt das durchaus eine stimmige Dekoration für eine Gartenbahn. Erwähnt seien hier zum Beispiel ein Weichenbock, der 1898 in Zeltweg hergestellt wurde, oder verschiedene Formsignale und Fernsprechapparate.



Die Gurktalbahn mit der Lok 13 (ehem. Böhler-Werke) auf dem Weg nach Treibach-Althofen

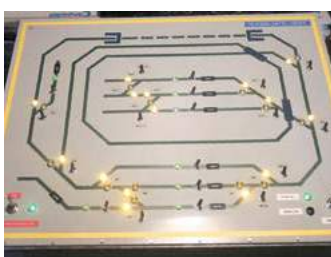
Lokomotiven, Schienen, Weichen und anderes mehr

Auf diese Art und Weise entstand nun in den letzten 15 Jahren im Garten und auch in der Garage eine Anlage, die im Freiland etwa 190 Meter Streckenlänge und 28 Weichen umfasst. Im Betriebswerk sind es nochmals circa 90 Meter Gleise und über 20 Weichen. Grundsätzlich kann man auf der gesamten Anlage sowohl analog als auch digital fahren. Als Fahrmaterial stehen etwa 15 Lokomotiven mit entsprechenden Wagengarnituren zur Verfügung. Diese sind überwiegend an österreichische Schmalspurbahnen angelehnt (Mariazeller Bahn, Pinzgauer Lokalbahn, Waldviertler Schmalspurbahnen, Murtal- und Taurachbahn). Daneben werden aber auch noch Spezialfahrzeuge, wie eine Schneeschleuder, ein Zweiwege-Unimog mit Arbeitszug, eine Bahnmeisterdrasine und ähnliches betrieben. Ein zu erwähnendes Spezialgebiet wären noch die „Echtdampflokomotiven“, die mit Gas oder Spiritus betrieben werden.



Bahnhof Feffernitz West mit zwei typischen österreichischen Schmalspurlokomotiven, 2091 und 2095

In den letzten paar Jahren hat sich zur Gartenbahn noch Freund Siegi aus Villach dazu gesellt, der nicht nur den elektrischen Salat aufgearbeitet hat, sondern auch die Errichtung eines Kreisviaduktes mit 13 Meter Länge, eines Gleisdreiecks und einer Drehscheibe zum Wenden von Dampflokomotiven ermöglichte. Nebenbei sind so auch zwei Gleisbildstellwerke und ein Hebelstellwerk entstanden.



Gleisbildstellwerk außen und innen

Dass die Erhaltung und der Betrieb der Strecke und aller technischen Spielereien entsprechend zeitaufwändig sind, braucht wohl nicht erwähnt werden. Doch eine Fahrt mit unseren österreichischen Eisenbahnen geht sich dazwischen auch noch aus. Ach ja und nicht zu vergessen: Ich bin der, der zeitig am Morgen und am Nachmittag mit seiner Golden Retriever Lady eine Runde zieht. Und da sage noch einer, dass Pensionisten gerüchtweise behaupten: Ka Zeit! Das sind die Tatsachen...

Werner Rainer



Revision einer Echtdampflok an der Arbeitsgrube beim Heizhaus

Neues Jahr, neuer Job? Dann komm zu uns!



Wir haben den passenden Job für dich, regional, sicher und flexibel!



Hier kommst du gleich zu den Kontaktdaten

**Worauf wartest du noch?
Bewirb dich gleich!**

Maschinenring Villach - Hermagor
Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau
T 059060 214 E villach-hermagor@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring

Adventkränze gemeinsam binden

Unter dem Motto „gemeinsam nachhaltig“ hat unser traditionelles Gnaht & Gmoln – Adventkranzbinden wieder stattgefunden. Der Andrang war großartig und wir danken allen, ob jung oder alt, die mit uns gebunden, geklebt und dekoriert haben. Eine Woche lang haben wir, gemeinsam mit den Kindern des Kindergarten Feistritz/Drau und zahlreichen GemeindebürgerInnen im Georgweg 10 wieder fleißig gewerkelt. Wir, die Wichtel (Astrid, Christina und Alberta) in der „Adventkranzwerkstatt“, waren an insgesamt acht Tagen voll ausgebucht und möchten uns bei allen Freunden und Bekannten für die vielen Aufträge, Gespräche, die Begeisterung, das Lob und die Unterstützung bedanken. Das Material (Äste, Sträucher und Zierhölzer) wurde uns auch heuer wieder vom Forstbetrieb Foscari zur Verfügung gestellt – einen herzlichen Dank an Alfred Spornberger für das ausgezeichnete grüne Material! Wir freuen uns auf das nächste Mal im November 2024.

Christina Hofer, Astrid Rassi und Alberta Gadnik



Schüler helfen Schülern

Um soziale Projekte zu unterstützen, braucht es immer auch ein bisschen Kleingeld im Börserl. Genau dafür haben die Schülerinnen und Schüler der 2A den ganzen Oktober gezeichnet, gewerkelt, eingetopft, geprobt, gebacken - und waren am 6. November 2023 ab 7:30 Uhr beim traditionellen Herbstmarkt in Paternion mit voller Begeisterung dabei: freundliche, kompetente und überzeugende Verkaufsgespräche sowie tolle Produkte (u.a. selbstgemachte Köstlichkeiten) waren der Grund, dass wir gegen 14:30 Uhr „ausverkauft“ waren.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen freundlichen BesucherInnen, der Marktgemeinde Paternion sowie der Zechgemeinschaft Aichach-Ried-Widerschwing für die freundliche Unterstützung unseres Projekts.

Die Schülerinnen und Schüler der 2A, Porciagymnasium Spittal/Drau



Sternsingeraktion

Erstmals seit dem Jahr 2020 ist es in der Pfarre Feistritz/Feffernitz wieder gelungen die Sternsingeraktion durchzuführen. Insgesamt 67 Kinder und Jugendliche waren mit 18 Begleitern durch die Ortschaften Feistritz, Feffernitz, Pobersach, Pogöriach und Pöllan unterwegs. Aufgrund der zahlreichen Teilnahme konnten am 03.01. & 04.01.2024 nahezu alle Häuser in unserer Pfarre besucht werden. Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Kindern, Begleitern, bei allen die uns in den zwei Tagen verköstigt haben und bei allen die uns mit großer Freude die Türen geöffnet haben. Die Kinder und Jugendlichen waren mit einer großen Begeisterung dabei. In allen Ortschaften zusammen konnten wir ein unglaubliches Ergebnis von EUR 10.234,30 erreichen. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Pfarre Feistritz/Drau





Neuübernahme des Traditionsgasthauses „Kärntner Stub’n“ in Aifersdorf

Der gelernte Koch Péter Boros übernahm den Landgasthof „Kärntner Stub’n“. Geboten werden Kärntner Schmankerln und italienische Spezialitäten – auch zum Abholen. Das traditionelle Lokal bietet seit Jahrzehnten Kärntner Schmankerln und Köstlichkeiten an. Péter Boros übernahm den Landgasthof im vergangenen Dezember von der Familie Oberzaucher. Die Familie Oberzaucher hat diesen Standort über viele Jahre vorbildlich geleitet und weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht. Der wohlverdiente Ruhestand der umtriebigen Familie machte die Suche nach einem geeigneten Nachfolger notwendig. Der Wunsch der Eigentümer ist, dass dieser die Tradition und die Qualität des Gasthauses weiterführen kann. Mit Péter Boros und seinem Team scheint dies gesichert und seit Anfang Dezember letzten Jahres können Gäste wieder täglich in der „Kärntner Stub’n“ einkehren.

Informationen zum Gastronomiebetrieb:

Küche von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr.
Kein Ruhetag.

Geboten wird internationale Küche – Hausgemachte Pizza, Fleischgerichte, Kärntner Spezialitäten.

Alle Gerichte, gegen Vorbestellung, auch zum Mitnehmen.

Kärntner Stub’n – Ihr Restaurant für Feierlichkeiten, Seminare und zur genussvollen Einkehr. Tischreservierungen erwünscht.

Auf Ihren Besuch freut sich Péter Boros und sein Team!



Reise-Tipp von Bacher Reisen Albanien – Rundreise

Entdecken Sie mit dem Bacher Luxusreisebus das faszinierende Land der Skipetaren. Artenreichen Naturlandschaften und wunderschönen Sandstrände verzaubern die Gäste. Unzählige Kulturschätze sind Zeitzeugen einer ruhmreichen Geschichte. Und die albanische Gastfreundschaft ist einzigartig.

Reisetermin: 20. bis 29. Mai 2024

Im Bacher Reisebus geht's via Dubrovnik nach Albanien. Die Rundreise führt durch die wichtigsten Regionen und Städte. Wir besuchen Shkoder, Kruja, Tirana, Berat, Saranda uvm. Berat gilt als eine der schönsten Städte Albaniens und wird als Stadt der 1000 Fenster bezeichnet. Freuen Sie sich auf faszinierende Regionen und Einblicke in ein noch vielfach unbekanntes Land.

Reisepreis: € 1.895,- pro Person/DZ inkl. Rundreise im Bacher Luxusreisebus, 9 x HP in Mittelklassehotels, vielen Eintritten, deutschsprachiger Reiseleitung während der Rundreise durch Albanien. Detailprogramm gerne bei Bacher Reisen anfordern.

Informationen: Bacher Reisen, Tel. 04246/3072

email: buchungen@bacher-reisen.at

REISEZEIT

www.bacher-reisen.at

REISE-HIGHLIGHTS 2024:

22. bis 23. März & 27. bis 28. April Wien Musical Phantom der Oper	ab € 295,-
14. bis 16. April Frühling in der Wachau	€ 529,-
21. bis 29. April Rumänien - Transsilvanien mit Sorin Motora	€ 1.435,-
20. bis 29. Mai Albanien - Land der Skipetaren	€ 1.895,-

Frühlingsgenuss am Meer:
13.-16. & 22.-25. März | 7.-11. & 25.-29. April
Portorož **Save Hotel Istrion** 4 Termine ab € 340,-
7.-11. & 25.-29. April
Rovinj **Hotel Eden** 2 Termine ab € 415,-
1.-5. Mai
Insel Losinj **Hotel Vitality Punta** € 535,-

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Preise pro Person im Doppelzimmer.
Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

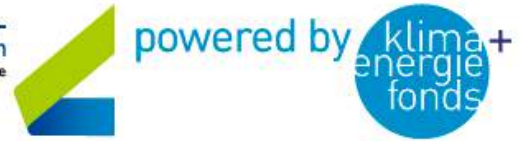
Aktuellen Katalog gleich kostenlos anfordern!



Neues von der Klima- und Energiemodellregion Unteres Drautal



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Erfolgreicher Start der Weiterführungsphase II der Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal

Das Untere Drautal setzt seinen wegweisenden Kurs in Richtung nachhaltiger Entwicklung fort, denn der 1. März 2024 markiert den erfolgreichen Start der Weiterführungsphase II der Klima- und Energie-Modellregion. Die Freude darüber wird durch die einstimmige Zusage und Unterstützung aller fünf Gemeinden unterstrichen, die ihre Partnerschaft mit dem Klimafond Österreich für eine weitere Zusammenarbeit bekräftigt haben.

Die Klima- und Energie-Modellregion im Unteren Drautal hat sich bereits als Vorreiterin in Österreich etabliert und sticht nicht nur in den Bereichen Photovoltaik-Ausbau, sondern auch im Bereich der nachhaltigen Mobilität hervor. Dieser positive Weg, der in den letzten Jahren zu klimafitten und nachhaltigen Gemeinden geführt hat, wird nun mit voller Kraft fortgesetzt.

Eine entscheidende Rolle in dieser Phase wird Frau Mag. (FH) Katja Steinhauser übernehmen, die den bisherigen KEM-Manager, Herrn DI Horst Eizinger, ablösen wird. Die Leistungen von Herrn DI Horst Eizinger in den letzten drei Jahren waren herausragend und haben spürbar Früchte getragen. Mit großem Engagement hat er die Weichen für eine nachhaltige Zukunft in der Region gestellt, und nun wird Frau Mag. (FH) Katja Steinhauser diese Erfolgsgeschichte mit viel Elan und Expertise weiterführen. Frau Mag. (FH) Steinhauser bringt umfassende internationale und nationale Erfahrungen im Projektmanagement mit. Als ehemalige Mitarbeiterin an der FH Kärnten gGmbH war sie in verschiedenen Forschungsprojekten aktiv. Zudem hat sie als

Umweltmanagement- und EMAS-Beauftragte wertvolle Erfahrungen gesammelt. Durch ihr zweites Masterstudium an der Alpen Adria Universität in Klagenfurt hat Frau Mag. (FH) Steinhauser Kernkompetenzen des Umwelt- und Energiemanagements erworben, die sie nun bestmöglich in der Region Unteres Drautal einbringen möchte.

In ihrer neuen Funktion als KEM-Managerin wird die Millstätterin alle fünf Gemeinden bestmöglich unterstützen und als Ansprechperson für alle Bürger*innen sowie Interessensgruppen zur Verfügung stehen. Ihr Ziel ist es, die gesetzten Maßnahmen erfolgreich umzusetzen und die Region weiterhin auf dem Weg zu einer nachhaltigen und klimafitten Zukunft zu begleiten. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten verspricht eine erfolgreiche und zukunftsweisende Fortführung der Klima- und Energie-Modellregion im Unteren Drautal. Für weitere Informationen steht Frau Mag. (FH) Katja Steinhauser gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Mag. (FH) Katja Steinhauser

verheiratet, zwei Kinder
wohnhaft in Millstatt am See

Ausbildungen: FH Kärnten gGmbH,
Wirtschaftswissenschaften im Gesundheits- und
Pflegemanagement, sowie an der Alpen Adria Universität,
Master in Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt
Energie- und Umweltmanagement (April 2024)



MALEREI - DESIGN
PELLIZZARI
FASSADENGESTALTUNG
IHR KÄRNTNER MALERMEISTER
e-mail: pellizzari@aon.at www.pellizzari.at
9711 Paternion 59 · Tel. 0664 / 13 63 758 · Fax 04245 / 64 40

JA zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU - POBERSACHER STR. 226 - T 04245 25 52-0 - E OFFICE@AMENITSCH.COM



Reisen mit dem Roten Kreuz

Seit vielen Jahren gibt es das „Betreute Reisen“ des Roten Kreuzes in Kooperation mit dem Ruefa Reisebüro. Menschen, die im alltäglichen Leben auf Hilfe angewiesen sind, wird die Chance geboten, zu verreisen. Ein professionelles Pflegeteam begleitet die Reisen und Tagesfahrten und sorgt für die nötige Unterstützung und Hilfe. Die vielen Stammgäste zeigen, dass die Arbeit des Rotkreuz-Teams mit großer Freude und Begeisterung aufgenommen wird. Die Gruppen umfassen 14-20 Personen, 4 bis 5 Betreuer/-innen helfen, wo Hilfe nötig ist. Die Reisen sind sorgfältig ausgewählt, auf barrierefreie Hotels und Ausflüge wird besonders großer Wert gelegt. Das Rote Kreuz lädt Sie herzlich ein, Ihre Traumreise aus den folgenden Angeboten für 2024 auszusuchen:

21. - 24. Mai 2024	Traunsee, Seegasthof Hois'n Wirt
02. - 09. Juni 2024	Slowenien Portoroz, Hotel Histron
16. - 23. Juni 2024	Kroatien/Rabac, Hotel Hedera
13. - 20. September 2024	Kroatien/Umag, Hotel Sol Garden Istra
29. September - 04. Oktober 2024	Bodensee/Bregenz, Hotel Jufa
15. - 23. Oktober 2024	Spanien/Costa Dorada, Hotel Blaumar Salou

Tagesfahrten:

12. Juni 2024	Minimundus
26. Juni 2024	Italien / Bordano/Schmetterlingshaus
17. Juli 2024	Nassfeld
13. August 2024	Slowenien/Postojna
04. September 2024	Italien/Grado

Informieren Sie sich mit dem neuen Katalog über diese Angebote.

Kontakt unter: 050 9144-1064 oder betreutesreisen@k.rotekreuz.at

Betreutes Reisen Programm 2024



Urlaub mit dem Roten Kreuz: Ein Vergnügen – mit Sicherheit

Betreutes Reisen ist eine Kooperation von Ruefa und dem Roten Kreuz. Wir bieten Menschen, die im alltäglichen Leben auf Hilfe angewiesen sind, die Möglichkeit zu verreisen. Gemeinsam mit uns unterwegs zu sein bedeutet, sich voll und ganz auf die Kompetenz eines erfahrenen Teams verlassen zu können. Ruefa unterstützt das Rote Kreuz in allen touristischen Fragen. Die Reisen sind sorgfältig ausgewählt – auf barrierefreie Hotels und Ausflüge wird besonderen Wert gelegt.

Anmeldung unter:
050 9144-1064
www.k.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
KARTEN

Aus Liebe zum Menschen



Pertl

besser gehen

Hauptplatz 10
Döbriach am Millstätter See
www.pertl-schuh.com



DOLOMITE

1897

The Great Outdoor.

Mountain lifestyle.





Lisa Steinberger

Yoga Time

Lust auf ...

- ... Zeit für dich und deinen Körper?
- ... mobilisierende, aktivierende und sanfte Bewegungen für Körper, Geist & Seele?
- ... eine regelmäßige Yogapraxis?

Dann lass uns gemeinsam mit **YOGA eine Auszeit** für DICH kreieren.

Wann? **Mittwochs**
17:30 - 18:45 Uhr

Wo? **Turnsaal, VS Paternion**
9711 Paternion

16,00 € pro Person
5er Block 75,00 € | 10er Block 145,00 €

Anmeldung unter: +43 650 6353306

Lisa Steinberger | +43 650 6353306 | www.lisasteinberger.com



RUDI fährt und verbindet

Als größtes privates Busunternehmen Kärntens betreiben wir neben unseren Reisebussen und öffentlichen Linienverkehren u.a. auch den Rufbus RUDI als **Mikro-ÖV im Unteren Drautal**.

Für diese spannende Aufgabe suchen wir

Minibuslenker/innen

Führerscheinklasse B
Voll- oder Teilzeitbeschäftigung

Sie haben Spaß am Fahren und sind gerne in Kontakt mit ihren Mitmenschen? Hohe Flexibilität und Freundlichkeit zeichnen Ihren Charakter aus. Sie verfügen zudem über ein gepflegtes Auftreten und einen Führerschein der Klasse B mit ausreichend Fahrpraxis. Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe sowie einen sicheren Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Entlohnung – € 10,30 (= Überzahlung auf Basis Kollektiv Taxi und Mietwagengewerbe).





Bewerbungen unter 04245 6 29 29 oder persönlich im Mobilitätsbüro. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich im pdf-Format an office@mikroverkehr.at. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

A gefährlicher Tanz!

Das was i jetzt erzähl'n wer
is wirklich schon Jahrzehnte her!
War damals a in der Faschingszeit,
auf an Ball simma gangen voller Freud!

Aufgebrezelt, das Kleid bodenlang,
hohe Stöcklschuh und majestätischer Gang!
Und euch is ja wohl hoffentlich klar,
daß der Ball im Kulturhaus in Feistritz war.

Am Tisch war a Sekt, die Musik hat gspielt,
man hat richtig a Feierlaune gefühlt!
Und klar daß getanzt wird auf so an Ball,
is ja überhaupt das Wichtigste in diesem Fall.

Die Zeit vergeht, die Stimmung nimmt ihrn Lauf,
da fordert mi Aner zum Tanzen auf!
Gredet hat er nit viel und mir wa glei klar,
daß der Kerl da schon ziemlich angsoffen war.

I wollt ja schon ablehnen, aber das tut ma ja nit
so steh i halt auf und geh mit ihm mit.
Er reißt mi her und draht mi umadum
daß i vor Schreck fast nimmer zum atmen kumm.

Er tanzt immer schneller, i halt`s fast nit aus
dann lasst mi der Tepp mitten im Tanzen aus!
I fahr mit mein schönen Kleid am Boden dahin
bis i bei der Bühne dann ankommen bin.

Im Erdboden versinken das wär jetzt schön,
oder hamlich und leise bei der Tür ausegehn.
Mein Tanzpartner hat das übrigens gar nit getroffen,
der hat schon wieder bei der Theke weitergsoffen.
Seitdem hab i immer noch a mulmiges Gfühl
wenn Aner mit mir so schnell tanzen will!

Ja, so kann`s gehen, dabei is Tanzen so was Schönes.
Ich hoff ihr habt`s den Fasching gsund
und ohne Blessuren überstanden!
Aus Villach noch a kräftiges „Lei Lei“ !

*Von eurer Sieglinde!
Bis zum nächstenmal!*



Kulinarische Spende an das Seniorenwohnheim Drautal

Die passionierten Jäger, Eric Leitner und Peter Meinhardt, haben kurz vor Weihnachten 2023 wiederum eine schmackhafte Spende an das Seniorenwohnheim in Feistritz/Drau übergeben. Zoltan Kerekes, Chefkoch vor Ort, freute sich über die Übergabe des heimischen Wildfleisches. Daraus werden Gaumenfreuden für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnheims gezaubert. Der Sozialhilfverband Villach Land bedankt sich sehr herzlich bei den Spendern.



Ihr regionaler Partner vom
Neubau bis zur Badsanierung.

Regional &
zuverlässig

- ♦ Planung
- ♦ Verkauf
- ♦ Verlegung
- ♦ Neubau
- ♦ Umbau
- ♦ Sanierungen
- ♦ Sanitärbereiche
- ♦ Wohnräume
- ♦ Stiegen
- ♦ Komplettlösungen rund um's Bad

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at



HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE

RASENMÄHEN

Adresse
**Blumenweg 4,
9722 Töplitsch**
Telefonnummer
0664 / 91 37 260
E-Mail
wutte.raphael@gmx.at



BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

www.hausundgartenservicewutte.at

RASEN VERTIKUTIEREN

HEIZUNG TAUSCHEN – FÖRDERUNG SICHERN

29.000,- Grundwasser- oder Erdwärmepumpe

22.000,- Stückholz- oder Luftwärmepumpe

PLUS umfangreiche Förderungen für Solarthermie, Photovoltaik, Tiefenbohrung und Energieeffizienz

Beträge in Euro. Gefördert werden max. 85 % der Investitionskosten. Stand Jänner 2024. Alle Angaben ohne Gewähr.

100 % FÖRDERUNG „SAUBER HEIZEN FÜR ALLE“

Mit dieser Förderung werden Haushalte unterstützt, deren Nettoeinkommen unter definierten Gesamtbeträgen liegen. Je nach Einkommen werden **bis zur max. Fördersumme 100 % der Kosten beim Heizungstausch** gefördert.



Kras 2 • 9851 Lieserbrücke
T 04762 33218
office@pirker-fruehauf.at

Hauptstraße 9a • 9711 Paternion
T 04245 25600
paternion@pirker-fruehauf.at

PIRKER FRÜHAUF
HEIZUNG & BAD GMBH



www.pirker-fruehauf.at



STAFF-Fitness



Wie pflege ich meine Gelenke damit sie gesund bleiben?

Kann man etwas tun um seine Gelenke gesund zu halten?

Jeder der schon einmal mit Gelenkproblemen zu tun hatte, weiß wie unangenehm solch eine Situation ist. Egal ob durch Erkrankung, Unfall oder Abnützung, Schmerzen im Gelenkbereich sind äußerst unangenehm und können sich über eine mehr oder weniger lange Zeitspanne hinziehen. Meist herrscht die Meinung, man kann es ja so oder so nicht verhindern und vermeiden davon betroffen zu werden, doch diese Einstellung stimmt nicht. Sowohl Unfälle, als auch Gelenkerkrankungen und Gelenkverschleiß, sprich Abnützung, sind beeinflussbar. Bezüglich „Unfall mit Folgen einer Gelenkverletzung“, kann man sehr wohl durch Vorsichtsmaßnahmen und durch Vorbeugemaßnahmen präventiv darauf Einfluss nehmen. Das Beispiel „Risikosport - Alpinen Schisport“ zeigt, dass durch gezielte körperliche Vorbereitung sowie Technikverbesserung, Unfälle verhindert oder zumindest reduziert werden können.

Auch Gelenkerkrankungen, sei es ein Stoffwechselproblem oder eine anderwärtige Ursache, sind durch einen gesunden Lebensstil positiv beeinflussbar. Genauso verhält es sich bei Gelenkverschleiß oder Abnützung.



Zur Ernährungsumstellung bei:

- * Übergewicht
- * Bei Zucker und Fettstoffwechselproblemen
- * Bei Herz- Kreislauferkrankungen
- * Bei Rheumatischen Beschwerden
- * Migräne / Verdauungsbeschwerden
- * Leistungs- und Antriebschwäche oder
- * bei Allergien und Hauterkrankungen

Wie gehe ich vor um bei dem metabolic balance Programm teilzunehmen?

- * Telefonische Voranmeldung unter der Tel. 0650 3443 001
- * Dokumentation persönlicher Daten (Körpergröße, Körpermaße, Gewicht...)
- * Blutabnahme im Labor Dr. Holzweber in Villach
- * Erstellung des persönlichen metabolic balance Programmes

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne: 0650 3443001



Probieren Sie das Training an den Geräten unter professioneller Anleitung im STAFF-Fitness aus oder besuchen Sie unsere zahlreichen Gymnastikkurse. Es könnte Ihr erster Schritt in Richtung Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit sein!

Monatlicher Tarif € 39,90 ohne Bindung

Unsere Gymnastikkurse:

Mo: 9:00 Dehnen	17:30 PowerPump	19:00 Yoga
Die: 9:00 Pilates	18:30 Dehnen	19:30 Spinning
Mi: 9:00 Rückengym.	18:30 Power Pump	
Do:		19:00 Full Body-workout
Fr: 8:00 YOGA	17:30 Spinning	18:45 Dehnen

**Informieren Sie sich: Mo-Fr. 8:00-11:00, 16:00-22:00, Sa. 16:00-20:00
Tel. 04245 3443, e-mail: info@staff-fitness.at**

Erfahrungsgemäß weiß man, dass im Bewegungsbereich besonders weiche, runde, geschmeidige Bewegungsabläufe einen sehr günstigen Einfluss auf die Gelenke haben. Abrupte, stoßartige oder nicht der „Bauart“ des Gelenkes entsprechende Belastungen sind kritisch und führen kurz- oder langfristig zu Gelenksschädigungen. Muskuläre Dysbalancen, aber auch das längerfristige Tragen von falschem Schuhwerk, kann unsere Fuß-, Sprung-, Knie-, Hüft- und Wirbelsäulengelenke fehl belasten und dadurch schädigen.

Auch durch gezieltes muskuläres Training sowie durch Mobilisierungsübungen und Motorikverbesserung, können Gelenke entlastet und geschont werden. Auch das Wissen wie „Gelenke funktionieren“, wie sich „Gelenke ernähren“ und dadurch funktionstüchtig bleiben, trägt zur besseren „Gelenksgesundheit“ bei.

Gelenke leben von der Bewegung und sind genauso dem Grundsatz von Belastung und Erholung unterworfen, wie unser gesamtes Körpersystem. Tatsache ist, dass ein und dieselbe Gelenkbewegung oder Tätigkeit gelenksschädigend oder aber gelenkspflegend sein kann. Die Auswirkung ist von mehreren verschiedenen Faktoren abhängig. Nämlich von Dauer, Intensität und mit welchen Voraussetzungen bewegt oder belastet wird. Ein gutes Beispiel zeigt das Absolvieren eines Marathonlaufes. Ist die Vorbereitung langfristig und umfangreich, so wird es für das Gelenkssystem kein Problem sein mit dieser Belastung fertig zu werden und den „Marathon“ schadlos zu überstehen. War die Vorbereitung jedoch zu kurz und vielleicht mit Problemen und Rückschlägen behaftet, ist dem Gelenkverschleiß Tor und Tür geöffnet. Es gäbe noch genügend Beispiele um aufzuzeigen was passiert, wenn man mit seinem Körper Raubbau betreibt und welche Gelenkspflegemaßnahmen es gibt. Vorbereitung durch Kraft- und Konditionstraining hilft Verletzungen zu vermeiden, vermittelt ein besseres Wohlbefinden und verhilft zu mehr Spaß bei allen Aktivitäten.

Viel Gesundheit, einen aktiven Winter mit erholsamen Tagen wünscht Ihr

STAFF-Fitness
und Gesundheitszentrum
Toni Birnbauer mit seinem Team

Marktgemeinde Paternion

VERANSTALTUNGEN

2024



Den Jahres-Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.paternion.gv.at/veranstaltungen



Informationen

Fischerkarten für die Drau

Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich,
Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte: EUR 20,00

Wochenkarte: EUR 60,00 ohne Huchen
EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren
für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt
Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/124 50 01

Modellflug

Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell, unter der
Tel. Nr. 0650/709 18 53

Tennis

Feistritz/Drau, Schulstraße
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746

Bad Café

Essen-Trinken-Eis. Von Mai bis Mitte September täglich geöffnet
von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Ab Mitte September geöffnet
von Donnerstag bis Samstag von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr und
Sonntag von 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr - Tel. Nr. 0660/848 80 00

Beachvolleyballplatz

Schwimmbad Paternion – Tel. Nr. 04245/6350

Radfahren

auf vielen gekennzeichneten Radwegen und entlang der Drau

Kegelbahn

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau, Kreuzner Str. 380
Tel. Nr. 04245/4746

Götz Stadel in Paternion

Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern,
Geburtstage, Hochzeiten etc.
Kontakt: Walter Jörg – Tel. Nr. 0664/523 07 99



Informationen

Das FriDos

Frühstück, Wochenmenüs, saisonale Schmankerln: Bahnhofstr. 1
Dienstag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet. Gerne
richten wir auch Ihre Feier aus (Geburtstage, Jubiläum, Trauerfall,
etc.) Infos unter Tel. Nr. 0677/636 932 14

Lacknerhof Feistritz/Drau

Deine Feier im Lacknerhof – Hochzeit, Geburtstag oder Firmenfeier
Bei Interesse nähere Informationen unter Tel. Nr. 0677/636 932 14

Seniorenwanderungen

ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpen-
verein – Ortsgruppe Unteres Drautal Herrn Sepp Muchitsch
Tel. Nr. 0676/596 84 29

Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal

Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um
19.00 Uhr im Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen
Wanderungen sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2020
finden Sie auf der Homepage: www.alpenverein.at/spittal-drau/ortsgruppen/unteres-drautal

„treffpunkt: TANZ“ – Tanzen ab der Lebensmitte

Kreistanz, Linedance, Squaredance – nach Musiken aus der ganzen
Welt – für jüngere und ältere Semester – kein Partner notwendig
Immer dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

„Aktiv altern – Gymnastik für Körper und Geist

Immer mittwochs von 08.00 Uhr - 09.30 Uhr im Freizeitzentrum Feffernitz
Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich

Ortsgruppe Paternion

Oktober bis Mai – jeden Donnerstag im Götz Stadel 13.30 - 17.00 Uhr
Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0676/713 36 33

Ortsgruppe Feistritz/Drau

Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

Ortsgruppe Feffernitz

Jeden Montag im Freizeitzentrum Feffernitz von 14.00 - 17.00 Uhr
Obmann Walter Eder – Tel. Nr. 0699/106 057 24



Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrkirche Feistritz/Drau

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr und am zweiten und vierten Samstag im Monat um 18.00 Uhr (bis Ostern) bzw. um 19.00 Uhr (ab Ostern) statt.

Kirche Neu-Feffernitz

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr und am ersten und dritten Samstag im Monat um 18.00 Uhr (bis Ostern) bzw. um 19.00 Uhr (ab Ostern) statt.

Pfarrkirche Kreuzen

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt.

Pfarrkirche Rubland

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt.
Sollte ein Monat fünf Sonntage haben, so findet der Gottesdienst nur in Feistritz/Drau um 10.00 Uhr statt!
Bei Veranstaltungen (Kirchtage, Dorffeste...) findet der Gottesdienst nur im jeweiligen Ort um 10.00 Uhr statt!

Pfarrkirche in Paternion

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz

Gottesdienste jeden Sonntag um 09.00 Uhr, außer am dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Abendgottesdienst (mit der Sommerzeit Beginn um 19.00 Uhr) in der Pfarrkirche in Feffernitz. Jeden ersten Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnheim Feistritz/Drau. (Weitere Informationen unter www.evangelium-feffernitz.at)



Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

Sa 09. März | 14.00 Uhr

Flohmarkt

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Kinderfreunde – OG Marktgemeinde Paternion

So 31. März | 20.00 Uhr

Osterkränzchen 2024

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Jugendgemeinschaft Ebenwald-Rubland

So 26. Mai | 09.00 Uhr

Rubländer Jahreskirchentag

Heilige Messe mit anschließender Fronleichnamsprozession
Veranstalter: Jugendgemeinschaft Ebenwald-Rubland

Sa 20. Juli | 17.30 Uhr

Kärntner Straßentheater – Theaterwagen Porcia

Lacknerhof, Feistritz/Drau
Veranstalter: Ensemble:Porcia

So 04. August | 10.00 Uhr

Pogöriacher Jahreskirchentag

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Pogöriach und junge Zechgemeinschaft Pogöriach

So 11. August | 10.00 Uhr

Fährenkirchentag

Fährenhafen Feffernitz
Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Früh- und Nachmittagshoppen
Veranstalter: Feuerwehr Pobersach-Feffernitz

Sa 24. August | 20.00 Uhr und So 25. August | 10.00 Uhr

Feistritzer Jahreskirchentag

Kapellenwiese Feistritz/Drau
Veranstalter: Zechgemeinschaft Feistritz/Drau

So 01. September | 11.00 Uhr

Ebenwalder Dorffest

Heilige Messe bei der Kapelle in Ebenwald
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Ebenwald

Mo 04. November | 06.00 Uhr

Herbstmarkt

Paternion
Veranstalter: Marktgemeinde Paternion

Do 28. November | 18.30 Uhr

2. Adventeinklang

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Singgemeinschaft Feistritz/Drau

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



Sport

So 18. Feber

Oisternig

Tourenführer: Tanja Cwioro
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 24. Feber

Monte Curtissos (Julische Alpen)

Tourenführer: Brandstätter Georg sen.
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 09. März

Glockwandscharte (Hohe Tauern)

Tourenführer: Hubert Scharf
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

So 17. März

Cregnedulkar (Julische Alpen)

Tourenführer: Tanja Cwioro
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

So 31. März

Wandspitze (Hohe Tauern)

Tourenführer: Brandstätter Georg sen.
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 06. April

Sauereggnock (Nockberge)

Tourenführer: Udo Jester
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 13. April

Picco Peloso (Julische Alpen)

Tourenführer: Jutta Mainhart
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 20. April | 09.00 Uhr

Anfliegen

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau
Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau



Sport

Sa 04. Mai

Ranzkofel und Spitzkofel (Gailtaler Alpen)

Tourenführer: Jutta Mainhart

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 04. Mai | 09.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 11. Mai | 09.00 Uhr

Freundschaftsfliegen mit den Helipiloten

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 25. Mai

Plananizza (Karnische Voralpen)

Tourenführer: Jutta Mainhart

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

So 02. Juni | 09.00 Uhr

Kärntner Seglerhochstart

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 15. Juni | 09.00 Uhr

Sonnwendfliegen, Segler-Schlepp, Nachtflug m. Lagerfeuer u. Grillen

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 15. Juni

MTB-Tour Winklerner Alm (Schoberggruppe)

Tourenführer: Walter Moritz

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 15. Juni

Hochtristen (Kreuzeckgruppe)

Tourenführer: Martin Peball

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 29. Juni

Strasskopf (Schoberggruppe)

Tourenführer: Edi Steiner

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 06. Juli

Letterspitze (Karnische Alpen)

Tourenführer: Udo Jester

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 13. Juli | 09.00 Uhr

„RC-SF“ Segelfluggewerb Kärntner Landesmeisterschaft u. NW.

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 13. Juli

Ponza di Mezzo via Planicatal

Tourenführer: Hubert Scharf

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 20. Juli

Glocknerblickrunde (Sattniggruppe)

Tourenführer: Walter Moritz

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 20. Juli | 09.00 Uhr

Insberg Hangsegeln Teil 1

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 20. – So 28. Juli

Deferegger Pfannhorn bzw. Kritzer Hörndl

Tourenführer: Martin Peball

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 03. August | 09.00 Uhr

Air Fish Bewerb

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 03. August

Hochstadel (Lienzer Dolomiten)

Tourenführer: Udo Jester

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 17. August

Eckkopf (Goldberggruppe)

Tourenführer: Edi Steiner

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 24. August

Teuchelspitze (Kreuzeckgruppe)

Tourenführer: Hubert Scharf

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 31. August | 09.00 Uhr

Insberg Hangsegeln Teil 2 und RC-H2 Bewerb

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 07. September

Kristallspitze und Rotwieland (Kreuzeckgruppe)

Tourenführer: Hubert Scharf

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

So 09. September | 09.30 Uhr

47. Alpen-Adria-Schnellschachturnier

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Veranstalter: Schachklub Feistritz/Paternion

Sa 14. September

Gartnerkofel Westgrat (Karnische Alpen)

Tourenführer: Gerfried Sattlegger

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 28. September

Rotgabel (Schoberggruppe)

Tourenführer: Jutta Mainhart

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 12. Oktober

Monte Plauris (Julische Voralpen)

Tourenführer: Bruno Rauter

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Do 26. Oktober

Tour zum Nationalfeiertag

Tourenführer: Udo Jester

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 14. September | 09.00 Uhr

Warbird-Treffen

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 05. Oktober | 09.00 Uhr

Abfliegen und Vereinsmeisterschaft

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 12. Oktober | 09.00 Uhr

Flohmarkt und allgemein Fliegen

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 14. Dezember

LVS-Übung

Tourenführer: Jutta Mainhart, Bruno Rauter, Hubert Scharf u. Tanja Cwioro

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal



NO WAY OUT

**Komödie von Alexander Liegl, Gabriele Rothmüller und J.T.R.
Regie und Bearbeitung: Herbert Marktl**

Die ATG hat sich für das Frühjahr 2024 für ein ganz besonderes Stück entschieden: Die Komödie „No Way Out“ des scheuen Autors J.T.R. Mit diesem Stück hat es eine besondere Bewandnis: Es ist noch nie vollständig aufgeführt worden und seine Inszenierungen wurden von mysteriösen Todesfällen überschattet. Manche sagen sogar, es läge ein Fluch auf dem Stück. Die Theatergruppe will nun den Gegenbeweis antreten und als Erste das Stück bis zum Ende spielen. Doch auch bei ihnen geschehen seltsame Dinge auf und hinter der Bühne ...

PREMIERE

Freitag, 01.03.2024 um 20:00 Uhr

Samstag, 02.03.2024 um 20:00 Uhr, **Sonntag, 03.03.2024 um 15:00 Uhr,**
Freitag, 08.03.2024 um 20:00 Uhr, Samstag, 09.03.2024 um 20:00 Uhr,
Sonntag, 10.03.2024 um 15:00 Uhr, **Freitag, 15.03.2024 um 20:00 Uhr,**
Samstag, 16.03.2024 um 20:00 Uhr, Sonntag, 17.03.2024 um 15:00 Uhr

Kulturhaus Weißenstein

KARTENRESERVIERUNG

online: www.atg-weissenstein.com

telefonisch: +43 677 62797680 (Montag bis Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr)

Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel



im Gemeinschaftshaus

Feistritz/Drau

Samstag, 09.03.2024

14.00 – 17.00 Uhr



Standgebühren:

€ 10,- für Nichtmitglieder

€ 5,- für Mitglieder

Für Speis und Trank wird
bestens gesorgt!

**Information und Tischreservierung
gerne per SMS oder Whatsapp:**

T 0650/23 43 073

Die Kinderfreunde
OG Marktgemeinde Paternion

freuen sich auf
zahlreichen Besuch!

BENEFIZ - GALA
ZUGUNSTEN MS KRANKER MENSCHEN
IN KÄRNTEN
Verein SPASS und GSUND
ZVR-Zahl: 1756816924

16. MÄRZ 2024
20 Uhr

GÖTZSTADL
Bahnhofstrasse 200
9711 Paternion

Linedance **Country-Music**
Rock - Pop
Schlager

Oliver Peer **Robert F.** **John Prisco**

Durch das Programm führt Sie **"Petra Patrizia"**
Wir freuen uns auf viele Besucher

Eintritt : Freiwillige Spende
INFO/RESERVIERUNG: Tel. 0049 1726714211 / +43(0)664/2007629

Spendenkonto :Raiffeisen Bank Drautal
IBAN: AT16 3944 2000 0021 4106 / BIC: RZKTAT2K442

♥-liche Einladung zum
Oster-Markt

23.+24. März 2024
Lacknerhof, 9710 Feistritz/Drau

Wir freuen uns und erwarten euch mit:

- kulinarischen Köstlichkeiten
- Live Musik
- Kinderattraktionen
- Kunsthandwerk & Geschenkkideen

FriDos
CATERING

📍 Bahnhofstraße 1, 9710 Feistritz/Drau | 📱 FriDos Events & Catering | 🌐 www.fridos.at



FASZIEN – Warum das Netzwerk in uns so mächtig ist!



Jeder hat es, kaum einer kennt es: das mächtige Netzwerk aus Faszien, ein dünnes Bindegewebe, das alle Muskeln, Gelenke und inneren Organe umhüllt.

Lange Zeit wurde dieses Bindegewebe für totes Füllmaterial gehalten. Jetzt erkennt man seine wichtige Rolle in der Entstehung und Behandlung von Schmerzen im Bewegungsapparat!

Faszien sind höchst aktiv und gleitfähig, sie bewahren die Muskulatur vor Verletzungen, unterstützen uns bei der Fortbewegung und sind wegen ihrer vielen Nervenfasern enorm wichtig für die Körperwahrnehmung.

Durch einseitige oder zu wenig Bewegung, durch Fehlhaltungen oder Überlastungen beim Sport werden die Faszien gereizt. Das hat zur Folge, dass die Fasern verdicken bzw. verkleben, das Netzwerk wird fester und schmerzt. Und das nicht nur im unteren Rücken: auch Schmerzen im Nacken, Schulter, Knie, Achillessehne und Waden werden oft von verdickten Faszien ausgelöst, ebenso ein Tennisellbogen und ein Karpaltunnelsyndrom.

Wärme und eine spezielle manuelle Therapie (Fasziendistorsionsmodell) sowie die

STOßWELLENTHERAPIE

Stoßwellen sind **energiereiche, hörbare Schallwellen**. In der modernen Schmerztherapie wird die Energie der Stoßwelle auf die Schmerzzonen im menschlichen Körper übertragen. Dort kann sie ihre heilende Wirkung entfalten. Heilungsprozesse im Körper können beschleunigt werden, der Stoffwechsel wird angeregt, die Durchblutung wird gesteigert, geschädigtes Gewebe kann sich regenerieren und ausheilen

oder die

HOCHTONTHERAPIE

Spezielle Elektrotherapie zur Behandlung von Hüft- und Kniearthrose, Wirbelsäulenbeschwerden, Ödemen und Polyneuropathie (PNP) und zur Refreshment-Behandlung und Muskelaufbau **beseitigen Schmerzen im Bewegungsapparat**.

Mit federnden BEWEGUNGEN wie man sie beim **Tanzen oder Joggen** ausübt, kann man verhindern, dass das Problem wiederkehrt. Mit **ÜBUNGEN** aus dem **Yoga und Pilates** wird nahe an der Haut gedehnt, strafft den Körper und hält fit. **Stretching und Seilspringen** halten die Faszien elastisch! Ein sprödes Fasernetzwerk lässt sich innerhalb von sechs bis 24 Monaten in ein geschmeidiges umwandeln. Wer jung bleiben will, sollte unbedingt seine Faszien trainieren!

Dr. Schabus-Kavallar Helga Fachärztin für Orthopädie

Villacherstraße 495
9710 Feistritz/Drau

Parkhotel Villach
Moritschstr. 2/3 Stock
9500 Villach

Tel.: 0664/22 49 230

Ordinationszeiten:

Feistritz/Drau: Montag, Mittwoch nach tel. Vereinbarung

Villach: Dienstag und Donnerstag nach tel. Vereinbarung



NEU
bei uns:

Lomi Lomi Nui

hawaiianische
Wellnessbehandlung

ANDREA
HAARSALON

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andrea Karitnig ~ Villacherstraße 303 ~ 9710 Feistritz/Drau
T 04245-2542 ~ office@haarsalon-andrea.eu ~ www.haarsalon-andrea.eu

Öffnungszeiten: DI bis FR 8.00-18.00 Uhr
SA von 7.30 -14.00 Uhr



Paternioner Kindergartenpost

Wir gehen heut´ mit Laternen durch das Dorf

Zu Ehren des Hl. Martins fand am 10.11.2023 das traditionelle Laternenfest statt. Vor dem Kindergarten begrüßten die Kinder mit einem Lied und einem Gedicht ihre Eltern, Oma's, Opa's, usw. Gemeinsam mit Herrn Diakon Maier zogen wir mit unseren selbstgebastelten Laternen in die Kirche. Mit Liedern, Gedichten und dem Nachspielen der Martinslegende dachten wir an ihn. Nach der Feier in der Kirche zogen wir alle gemeinsam zu „Vita Sana“- wo nach einem kurzen Programm unser Fest bei Tee, Saft, Kuchen und Keksen seinen Ausklang fand. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Diakon Maier, an die Polizei, die für unsere Sicherheit sorgte, an Frau Fuhrmann und Frau Liebl und an all jene die zum tollen Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Überraschung

Am Dienstag, 05.12.2023 bekamen die Kindergartenkinder Besuch. Frau Fuhrmann überraschte die Kinder und hielt etwas in ihren Händen. „Ein Korb – was da wohl drin sein mag?“ Nach einem Gedicht von Frau Fuhrmann wurde die Neugier der Kinder gestillt – jeder bekam einen Schokonikolaus! Herzlichen Dank an Frau Fuhrmann und Frau Liebl für die tolle und gelungene Überraschung.



Bischof Nikolaus

Aufgeregt warteten die Kinder am 06.12.2023 auf den Bischof Nikolaus. Wird er wohl kommen? Endlich war es so weit. Mit strahlenden, leuchteten Kinderaugen und einem Lied wurde er in unserem Kindergarten willkommen geheißen. Gemeinsam feierten wir dann mit Liedern und Gedichten seinen Namenstag. Als Dankeschön teilte der Bischof Nikolaus seine Gaben an die Kinder aus. Danke lieber Nikolaus für die wunderbare Begegnung.



Paternioner Krabbelgruppenpost

Die gemeinsame Adventfeier der Regenbogenzwerge aus der Krabbelgruppe und den Volksschulkindern in Paternion war ein zauberhaftes Erlebnis! In einer festlich geschmückten Schule haben wir gemeinsam die Kerzen am Adventkranz entzündet und so die Vorfreude auf die festliche Zeit eingeläutet. Die kleinen Kinder genossen das Vorlesen von weihnachtlichen Geschichten der Großen, das gemeinsame Singen von Liedern und eine wunderbare Atmosphäre. Die strahlenden Kinderaugen machten für uns diese Adventfeier zu etwas ganz Besonderen.

Marleen Uggowitzer





Aus dem Schulleben der VS Paternion



Theaterbesuch

Am Mittwoch, 15. November fuhren wir ins Kongresshaus nach Villach. Dort durften wir uns das Theaterstück „Alice im Wunderland“ anschauen. Eine spannende Geschichte über ein Mädchen, welches in ihrer Phantasie in eine Traumwelt eintauchte und spannende Abenteuer erlebte. Gespannte Gesichter verfolgten die Reise von Alice ins Wunderland.



Sibylle Benczak

Highlight in München

Einen Ausflug der besonderen Art durfte die 3./4. Stufe der VS-Paternion erleben. Am 23. November fuhren die Kinder mit ihrer Lehrerin und zwei Begleitpersonen zur Aufzeichnung der Kindersendung 1, 2 oder 3. Bereits vor 40 Jahren rief Michael Schanze – „1, 2 oder 3 – letzte Chance vorbei!“ Helena, Julian und Jonas vertraten das Team Österreich und mussten Fragen zum Thema Kampfsport beantworten.

Pete Flosse und Elton stellten ganz schön schwierige Fragen. Neben ihren Konkurrenten Deutschland und Slowenien erreichten sie den glanzvollen 2. Platz. Der Rest der Kinder feuerte unsere Helden lautstark aus dem Publikum an. Bei einem gemütlichen Abendessen feierten wir den Erfolg mit unseren tollen Kandidaten und fielen müde in unsere Hotelbetten. Am nächsten Tag traten wir gemütlich die Heimreise an. Diesen Tag werden die Kinder wohl nie vergessen.



Sibylle Benczak



Besuch vom Nikolaus

Am 6. Dezember bekam die VS-Paternion Besuch vom Hl. Nikolaus. Die Kinder waren besonders aufgeregt, da er nicht nur einen Sack voll Süßigkeiten mit hatte, sondern auch drei furchterregende Gesellen. Mutig trat jedoch jedes Kind vor den Nikolaus und hörte sich an, was er sich über das Jahr über das Kind zusammengeschrieben hat. Zum Dank präsentierten die Kinder Gedichte und Lieder. Ein großer Dank ergeht auch an den Elternverein, der dem Nikolaus unter die Arme gegriffen hat und die Nikolaussäckchen gesponsert hat.

Sibylle Benczak



Besuch der Kita

Traditionell starteten wir gemeinsam in die Adventszeit mit unserem Morgenkreis. Dabei versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler in der Aula, um sich dort mit einem selbstgebastelten Adventskalender, Weihnachtsgeschichten sowie Liedern auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Wir bekamen auch einmal Besuch von unseren Kindern der Krabbelgruppe. Rotbackig verfolgten die Kleinen das Geschehen. Wir haben uns wirklich sehr gefreut unsere jüngsten Kinder im Haus bei uns begrüßen zu dürfen.

Carina Rainer



Workshop Kinderrechte

Im Dezember fand ein Workshop zum Thema „Kinderrechte“ an unserer Schule statt. Dazu bekamen beide Klassen Besuch von vier engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KJJA (Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten). Zu Beginn wurde einiges über die Arbeit der KJJA präsentiert. Anschließend wurden den Schülerinnen und Schülern die einzelnen Kinderrechte vorgestellt. Dabei konnten sie über ihre Erfahrungen erzählen. Zum Ende hin gab es noch eine Partnerarbeit, wo die einzelnen Kinderrechte nochmals gefestigt und anschließend auf einem Plakat festgehalten wurden. Dieser Workshop war für die Schülerinnen und Schüler sehr interessant.

Carina Rainer



Aus dem Schulleben der VS Feistritz/Drau



Fasching im Werkunterricht!

Endlich wird es bunt. Die Mädchen und Buben der zweiten Klassen basteln einen lustigen, farbenfrohen Luftballon. Noch hat der arme Faschingsfreund eine Glatze, aber bald schon eine geknüpfte, geflochtene und gedrehte Frisur. Zum Schluss bekommt er noch eine gedrehte Kordel, damit ihm nicht die Luft ausgeht. Und schon gibt es ein gemeinsames „Is eh lei gleich“.

Martina Haas



Weihnachtliche Lesung an der VS Feistritz/Drau

Am 22.12.2023 konnten sich die Kinder der VS Feistritz/Drau bei einer Lesung schon etwas auf Weihnachten einstimmen. Der Autor Josef Weidinger las aus dem Kinderbuch „Weihnachten mit Astrid Lindgren“ die Geschichte „Lotta kann fast alles“ vor. Ein Weihnachten ohne

Weihnachtsbaum geht für Lotta gar nicht. Also tat Lotta alles, um für ihre Familie einen Weihnachtsbaum zu organisieren.

Bettina Kaiser

Tag der offenen Tür in der Mittelschule Feistritz/Drau

Am Donnerstag, den 11. Jänner besuchten die beiden vierten Klassen die Mittelschule in Feistritz an der Drau, um beim Tag der offenen Tür jede Menge Interessantes über die Schule zu erfahren. Nach der freundlichen Begrüßung durch die Direktorin führten uns Schüler und Schülerinnen der MS durch das Schulhaus. Bei mehreren Stationen bekamen wir beeindruckende Einblicke in den Lernalltag der Jugendlichen. So lernten wir beispielsweise einen kleinen Computer selbst zu programmieren, durften auf einem Whiteboard arbeiten, wurden weiters über die Arbeit mit dem Laptop informiert und durften selbst auch alles ausprobieren. Unter dem Mikroskop taten sich neue Welten auf, zum Teil auch recht gruselige, im Turnsaal wurde unser Können und unsere Kondition auf die Probe gestellt, und wir bekamen eine tolle Vorstellung von der Akrobatik – Gruppe der Schule zu sehen. Unserer Kreativität durften wir im Werkraum freien Lauf lassen, hier wurden Amulette hergestellt,

welche in weiterer Folge gebrannt und uns im fertigen Zustand sogar in die Volksschule gebracht werden. Wir lernten die Bibliothek kennen und bewunderten die künstlerischen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler der Mittelschule. Besonders beeindruckend war eine von einem Schüler selbst geschnitzte und gestaltete Krampusmaske. Zwischendurch wurden wir in der Schulküche mit herrlichen Pizzatoasts verköstigt, welche von den Schülerinnen und Schülern selbst gemacht worden waren. Außerdem erfuhren wir Aufschlussreiches über den Unterricht in eben dieser Schulküche. Der Vormittag in der Mittelschule war mehr als gelungen und hat den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen der Volksschule Feistritz an der Drau viele tolle Einblicke in die Unterrichtsarbeit gegeben. Vielen Dank der Direktorin und den zuständigen Lehrpersonen für die tollen Präsentationen. Es hat uns allen außerordentlich gut gefallen!



Aus dem Schulleben der Mittelschule Feistritz/Drau



Kein Katzenjammer in der 4. Klasse

Im Wahlpflichtfach Kreatives Gestalten gestalteten Jugendliche katzenhafte Gesichter mit Schmuckpapier, Acrylfarben und Ölpastellkreiden auf großen Leinwänden. Jedes Porträt zeigt den ausdrucksvollen Charakter eines freundlich-frechen Haustigers.

Sylvia Campidell



Wahlpflichtfach „Kreatives Gestalten“

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen des Wahlpflichtfaches „**Kreatives Gestalten**“ kreierten eine besondere Collage zum Thema „**Mensch und Tier**“. Die Kunsttechnik Collage kommt aus dem Französischen - „coller“ - kleben oder leimen und bedeutet **Klebebild**. Inspiriert von alten Zeitschriften aus den 50er Jahren klebten die Jugendlichen mit großem Eifer aus Einzelteilen ein neues Gesamtkunstwerk. Gearbeitet wurde auf mit Acryl bemalter Leinwand mit selbstgemachtem Schmuckpapier, Zeitungsfragmenten, Filzstiften und Ölpastellkreiden. So entstanden wunderschöne, sehr individuelle und auch surreale Mixed-Media-Kunstwerke.

Judith Kulle/Sylvia Campidell



Adventprojekt in Paternion

Auch die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Feistritz arbeiteten eifrig am Adventprojekt mit. Schon im Vorjahr begannen die Wahlpflichtfachgruppen der 3. und 4. Klassen und die 2c unter der Leitung von Sylvia Campidell, Nadja Assek und Judith Kulle mit dem Skizzieren der Engel. Zuerst fertigten die Jugendlichen Entwürfe ihrer persönlichen Vorstellungen von Engelgestalten an. Besonders erwähnenswert sind die Skizzen, die von Theresa Winkler und Julian Strauss angefertigt wurden. Schließlich wurden die Leinwände mit Acrylfarben grundiert und den Entwürfen entsprechend farbig gestaltet. So entstanden drei großartige Engelbilder, ein Blumenengel, ein Waldengel und ein Mutter-Kind-Engel.

Judith Kulle





Aktion „Umgekehrter Advent“

Die gesamte Mittelschule Feistritz an der Drau beteiligte sich heuer in der Vorweihnachtszeit an der Caritas Aktion „Umgekehrter Advent“, bei der jeder Schüler und jede Schülerin für ein aufgemachtes Türchen im Adventkalender eine Sachspende mitbrachte. Die Resonanz war überwältigend und so konnte in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien eine große Menge an Sachspenden, vor allem

unverderbliche Lebensmittel und Hygieneprodukte, an das Eggerheim in Klagenfurt, einer Obdachlosentagesstätte, übergeben werden. Die Freude war groß! Vielen Dank für so viel soziales Engagement!

Esther Mischkounig



Aus der Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein



Schon gehört?

Unsere neue Klavierlehrerin im Portrait

Valeriia Liaskovets wurde in Ternopil (Ukraine) geboren und lebt in Klagenfurt. Sie begann mit 8 Jahren in ihrer Heimatstadt Klavier zu spielen. Ihre Musik Ausbildung hat sie in der A. Nezhdanova Nationalen Musikakademie, Odessa und an der Gustav Mahler Privat Universität für Musik in Klagenfurt abgeschlossen. Derzeit setzt sie ihr IGP-Masterstudium an der Uni fort. Valeriia musiziert regelmäßig mit Sängern sowie Musikern verschiedenster Instrumente. Ihr Repertoire besteht aus Werken vom Barock bis zur Jetztzeit. Besonderes Interesse findet sie in moderner Musik und im Experimentieren mit neuen Klangfarben und originellen instrumentalen Zusammenstellungen. Neben dem Hauptfach Klavier studierte Valeriia auch Orgel. Schon während des Studiums in ihrer Heimat war sie als Klavierlehrerin tätig und hat immer viel Freude mit Kindern zu arbeiten. Seit 2023 ist Valeriia als Lehrperson für Klavier und Korrepetition an der Musikschule Murau tätig. Ab sofort setzt sie mit Begeisterung ihr pädagogisches Engagement und ihre Tätigkeit als Korrepetitorin in der Musikschule Feistritz/Drau fort. Außer Pädagogik hat Valeriia großes Interesse an Psychologie. Sie denkt, dass man durch Musik und musizieren sich selbst und auch andere Menschen besser kennenlernen sowie verstehen kann. Das Kollegium der Musikschule freut sich sehr und ist stolz, Valeriia im Team willkommen heißen zu dürfen.

JETZT ANMELDEN:

Es gibt noch freie Plätze am Klavier bei Valeriia Liaskovets.

Wir würden uns über Deine Anmeldung sehr freuen – ein Kennenlernen sowie Schnuppern für Interessenten jeden Alters ist nach Terminvereinbarung jederzeit möglich!

Kontakt: walter.grechenig@musikschule.at

T: +436764033365



Valeriia Liaskovets

Neues von der Gruppe „Qualitätszeit“ in Paternion

Qualitätszeit – 17.11.2023

Da unsere tollen Qualitätseinheiten immer wieder von Sponsoren und ehrenamtlich Tätigen begleitet werden, wollen wir diesen auch heuer wieder unseren Dank aussprechen. Dazu fertigen wir kleine Geschenke: heuer Bienenwachstücher! Einerseits wird so alte, gebrauchte Bettwäsche und Geschirrtücher wiederverwertet, andererseits haben wir dadurch eine gesunde, nachhaltige, antibakterielle und immer

wieder verwendbare Alternative zur Frischhaltefolie, Alufolie und Kunststoffdosen erzeugt. Außerdem wurden von den Kindern Lebkuchenherz verziert. Jedes konnte somit ein selbst verziertes Lebkuchenherz in ein „gesundes“ Bienenwachstuch einpacken und mit nach Hause nehmen.

Qualitätszeit – 24.11.2023

Heute treffen wir einander um 16.00 Uhr im Kindergarten Paternion, um fleißig an unseren Geschenken weiterzuarbeiten. Wir backen Vanillekipferln, Hauskekse und Gewürzkekserl. Außerdem werden große und kleine Lebkuchenherzen mit Marzipan verziert und anschließend in selbstgemachten Bienenwachstüchern eingepackt. Um die Stunden ausklingen zu lassen bekamen wir heute belegte Brötchen und fünf Liter qualitativ hochwertigen Apfelsaft von der Buschenschank Uhl in Pöbersach gesponsert. Unsere monatliche Qualitätszeiteinheiten sind tatsächlich für uns alle Herzenseinheiten und etwas richtig Spezielles!



Qualitätszeit - 01.12.2023 und 08.12.2023

Weihnachtsfeier und Abschluss von Qualitätszeit 2023

Am 1. Dezember trafen wir einander in den Räumlichkeiten von Gerda und Birgit. Dort fand nämlich auch unsere Einheit am 8. Dezember statt, den dort, in diesem wunderschönen Flügelraum der Pianistin Birgit Streicher dürfen wir unsere letzte Einheit in diesem Jahr abhalten. Es wird eine Einheit der Dankbarkeit, den unser Motto lautet „Geben, Nehmen und Danken“. Am 01. Dezember haben wir also noch einmal unser Fest besprochen und vorbereitet. Quasi eine Generalprobe. Am 8. Dezember

war es dann so weit. Wir haben Eltern, Sponsoren und ehrenamtliche Mitarbeiter eingeladen, mit uns den Qualitätszeit – Jahresabschluss zu feiern. Es wurde musiziert, gesungen, gesprochen, wachgerüttelt und beschenkt. Auch der Nikolo, in Begleitung eines Engels, einem kleinen Nikolo und fünf Krampussen besuchte uns und die Junggebliebenen Stimmen aus Paternion. Vor allem aber haben wir uns bedankt für all die fleißigen und hilfsbereiten Menschen, die uns durch das Jahr begleitet haben. Zum Abschluss gab es ein fein gerichtetes Buffet von den Eltern.







Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

**Freiwillige
Feuerwehr
Feistritz/Drau**

Kreuznerstr. 208, 9710 Feistritz/Drau
Tel: +43 (0) 4245/ 2300
E-Mail: office@feuerwehr-feistritz.at
Web: www.feuerwehr-feistritz.at
Facebook: [Feuerwehr Feistritz/Drau](https://www.facebook.com/feuerwehr-feistritz-drau)
Instagram: [@fffeistritzdrau](https://www.instagram.com/fffeistritzdrau)



Jahreshauptversammlung 2023

Am Freitag, dem 05. Jänner 2023 fand in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses die Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Jahr 2023 statt.

Neben einer Vielzahl an Kameraden der Feuerwehr Feistritz/Drau konnte Kommandant HBI Bernhard Gaggl Bürgermeister Müller Manuel, Vizebürgermeister Nagelschmid Dieter, Ehrenfeuerwehrkommandant EHBI Amenitsch Johann, Ehrenbezirksfeuerwehrkommandant EOBR Ebner Peter, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Brugger Manfred, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stv. HBI Amann Alfred, Betriebsfeuerwehrkommandant der BTF Seppel OBI Ertl Gerhard sowie von der Autobahnpolizeiinspektion Lieserhofen Cheflnsp Fröschl Hans-Peter herzlich willkommen heißen. Für die verstorbenen Kameraden wurde eine Gedenkminute abgehalten.

Der Bericht des Kommandanten, HBI Gaggl Bernhard, zeigte ein ereignisreiches Jahr wieder. Drei Atemschutzgeräte konnten getauscht werden, drei weitere Atemschutzgeräte werden im Jahr 2024 getauscht. Ebenso informierte er über die Neuanschaffung des TLFA 2000, welcher im Jahr 2024 in den Dienst der Feuerwehr gestellt wird und einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung in der Marktgemeinde Paternion und darüber hinaus beitragen wird. Ebenso erfreut zeigte sich der Kommandant über die hervorragende Leistung der Wettkampfgruppe. So konnte der Doppelbezirksmeister und erstmalig in der Geschichte der Feuerwehr der Doppellandesmeister nach Feistritz/Drau gebracht werden.

Herzlich dankte der Kommandant in seinen Bericht für die Einsatzbereitschaft, Wartungs- und Instandhaltungen, die Hilfe und Unterstützung bei den vielen Veranstaltungen der Bevölkerung von Feistritz/Drau für die zahlreichen Unterstützungen sowie unserem Hausherrn, Bürgermeister Müller Manuel, welcher auf die Sicherheit der Bevölkerung in der Marktgemeinde Paternion sehr viel Wert legt. Fortgefahren wurde mit dem Mannschaftsstand. Dieser zeigte einen Stand von 63 Aktiven, ein Mitglied auf Probe, zwei Reservemitgliedern, zehn Altmitgliedern, ein Gastmitglied und eine Frau im Funkdienst auf.

Kommandant Stv. OBI Winkler Johannes berichtet über den Übungs- und Einsatzdienst: Im Übungsbetrieb konnten 66 Übungen mit 1876 Mannstunden abgehalten werden. 12 Dienstbesprechungen wurden vom Ausschuss abgehalten. Aus- und Weiterbildungen sind für unsere Feuerwehr unabdingbar, so konnten bei 13 Kursen 22 Kameraden an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt für die herausfordernden Arbeiten der Feuerwehr ausgebildet werden.

Nach einem holprigen Start konnten die Feuerwehrwettkämpfe im Jahr 2023 äußerst erfolgreich beendet werden. Bei der Bezirksmeisterschaft in St. Jakob/Rosental konnte der Doppelbezirksmeister in Silber A und Mannschaftsleistungsbewerb errungen werden. Als Doppellandesmeister ebenso in den gleichen Kategorien fanden erstmalig in der Geschichte der Feuerwehr Feistritz/Drau in Poggersdorf erfolgreich ein Ende. Bei den Abschnittsbewerben in Drobollach, Feld am See und Pöllan wurden der 12. Platz sowie der 19. und 4. Platz erkämpft.



In der Cupwertung des Bezirkes Villach Land wurde der 13. Gesamtplatz erreicht.

Zu den Einsätzen berichtete Kommandant-Stv. OBI Winkler Johannes weiter: Nach einem Außereisjahr mit knapp 140 Einsätzen beschäftigte ein „normales“ Einsatzjahr die Feuerwehr. So wurden im Jahr 2023 insgesamt 12 Brandeinsätze, 31 Technische Einsätze sowie 23 Verkehrsunfälle abgewickelt. 17 Personen wurden verletzt. Insgesamt wurden bei 66 Einsätzen 898 Mannstunden für den Schutz der Bevölkerung geleistet. **Insgesamt wurden bei den 145 Zusammenkünften mit 1716 Mann 3032 Stunden aufgewendet.** Nicht enthalten sind Reparatur-, Instandhaltungsarbeiten, Umbautätigkeiten, Reinigungstätigkeiten und vieles mehr. Auch den Kameraden der Feuerwehr Feistritz/Drau wurde für alle aufgewendeten Stunden zum Wohle der Bevölkerung ein großes Dankeschön ausgesprochen. Diese beinhalten nicht nur den Einsatz- und Übungsbetrieb, sondern auch alle Reparatur-, Instandhaltungsarbeiten, Umbautätigkeiten, Reinigungstätigkeiten und vieles mehr welche nicht statistisch geführt werden.

Kassier, Kameradschaftsführer, Atemschutzbeauftragter, Funkbeauftragter und Hauptmaschinist gaben in Ihren Berichten die erbrachten Leistungen wieder, und dankten den Kameraden für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2023.

Neuaufnahme: Lammegger Peter

Beförderungen:

Oberfeuerwehrmann: Gaggl Manuela, Winkler Jakob jun.

Hauptfeuerwehrmann: Bergauer Philipp, Ganzer Florian

Altersstreifen:

10 Dienstjahre:

15 Dienstjahre:

20 Dienstjahre:

25 Dienstjahre:

30 Dienstjahre:

40 Dienstjahre:

50 Dienstjahre:

Münzer Bettina

Knaflitsch Rene, Ott Patrick, Steiner Josef jun.

Kuttin Andreas, Zeber Patrick,

Winkler Johannes

Amenitsch Jörg, Winkler Christoph

Weber Heimo, Winkler Alexander,

Bergauer Peter, Neuhold Günther

Rauter Bruno

Schatzmayer Walter

Funktionen:

Atemschutz:

Winkler Jakob jun., Neuhold Kevin,

Warmuth Nico

Maschinist u. Kraftfahrer: Warmuth Nico, Wassertheurer Thomas

Die anwesenden Ehrengäste konnten sich ein Bild über die zahlreichen Tätigkeiten und Leistungen der Feuerwehr Feistritz/Drau machen und dankten in Ihren Grußworten den anwesenden Kameraden für den Dienst in der Feuerwehr und die reibungslose Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2023.

Beendet wurde die Jahreshauptversammlung 2023 mit den Schlussworten des Kommandanten HBI Gaggl Bernhard, welcher den Kameraden und Gästen alles Gute für das Jahr 2024 und stets eine gute Heimkehr bei den Diensten in der Feuerwehr wünschte.

GUT HEIL 2024

ÖA-Team FF Feistritz/Drau



Jahreshauptversammlung der FF Paternion 2024

Am Sonntag den 24. Jänner fand neben dem berühmten Hahnenkammrennen auch die hundertachtundvierzigste Jahreshauptversammlung der FF Paternion statt. Der Kommandant, Oberbrandinspektor Hans-Peter Granitzer führte durch die Tagesordnung, beginnend mit der Begrüßung der Ehrengäste: Bürgermeister Manuel Müller, Postenkommandant der Polizei Paternion Rudolf Allmaier, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Libert Pekoll, Abschnittsfeuerwehrkommandant Stv. Hauptbrandinspektor Alfred Amann, Gemeindefeuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Bernhard Gaggl sowie den Kommandanten der Betriebsfeuerwehr der Firma Seppele Oberbrandinspektor Gerhard Ertel.

Der Mannschaftsstand von 53 Feuerwehrmännern gliedert sich in 12 Altmitglieder, drei Probemitglieder und 37 Aktive Mitglieder, welche im vergangenen Jahr 29 Einsätze bestritten, davon fünf Brandeinsätze und 24 technische Einsätze und Hilfeleistungen.

Es gab drei Verkehrsunfälle auf der B100, zwei davon auf Höhe der Salzsilos, der dritte war ein Großeinsatz in Mauthbrücken mit zahlreichen Einsatzkräften, Fahrzeugen, Booten, Hubschraubern und Tauchern, da ein Fahrzeug von der Straße abkam und in der Drau landete. Nach

Absprache mit dem Landeschemiker haben wir gemeinsam mit der FF Spittal noch in der Nacht die Ölsperre über den Fluss gezogen sowie Ölsaugkissen und Saugschlangen entlang der Sperre ausgebracht. Für die rasche Organisation der Entsorgung der ölhaltigen Abfälle möchten wir uns bei der Firma Seppele, in Person Gerhard Ertel, sehr bedanken. Auch bei der Polizei Paternion möchten wir uns für die stets sehr gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Nebst 413 Mannstunden Einsatzzeit wurden in Summe auch 840 Stunden für Übungen aufgewendet. Das ergibt in Summe 1.253 Stunden, die von den Kameraden der FF Paternion freiwillig geleistet wurden.

Es gab im Jahr 2023 neun Monatsübungen und einen Übungstag mit gleich drei Übungen die aktuelle Einsatzszenarien behandelten. So fand am Vormittag eine Waldbrandübung gemeinsam mit der FF Weißenstein statt welche mit den Waldbrandpaket unseres Abschnitts ausgerüstet ist, danach gab es Schulungen über das Vorgehen bei Einsätzen mit PV-Anlagen, E-Fahrzeugen, Einsätzen im Bereich von Eisenbahn und Gleistrassen sowie zu Schnitttechniken mit der Motorsäge bei verspannten Bäumen. Der Einsatztag wurde von unserem Kameradschaftsführer Hauptverwalter Dietmar Kofler kulinarisch umrahmt. Gestartet wurde mit einem ausgiebigen Frühstück, mittags gab es feuriges Chili con



Carne und zum Ausklang wurde für die erschöpften Feuerwehrmänner gegrillt. Eine besondere Freude ist es, dass wir an diesem Übungstag gleich drei neue Feuerwehrmänner in die Kameradschaft aufnehmen konnten – Markus Grabner sowie Stefan und Johannes Sodat. Neben den regulären Übungen fanden außerdem wieder die TAL-Übung gemeinsam mit der FF Ferndorf und Verantwortlichen der TAL, eine Gemeindeübung mit allen fünf Wehren der Gemeinde und der BFT Seppel bei der Firma Staber und die Abschnittsübung bei der Firma Omya in der Gemeinde Weißenstein statt. Außerdem verschiedene Atemschutz-, Boots-, Maschinisten- und Funkübungen über welche die jeweiligen Beauftragten zu berichten wussten. Neben den zahlreichen Übungen sind auch Aus- und Fortbildungen ein wichtiges Thema, so wurden folgende Kurse besucht:

- Pollak Michael – Grundausbildung und TS-Maschinistenkurs
- Pollak Andreas – TS Maschinistenkurs
- Pollak Hannes – TS Maschinistenkurs
- Eder Kurt – Atemschutz-Innenangriff Seminar
- Andreas Sommeregger – Gasmessgeräte Seminar
- Müller Hannes – Schiffsführer Weiterbildung
- Christian Regenfelder – Schiffsführer Weiterbildung, Kommandantenseminar, Weiterbildung Vorbeugender Brandschutz, Gasmessgeräte Seminar.

Außerdem haben unsere Kammeraden Christian Regenfelder, Kurt Eder, Hannes Müller und Andreas Sommeregger das technische Leistungsabzeichen in Silber erlangt – herzliche Gratulation!

Ein besonderer Punkt der Tagesordnung war die Ehrungen die folgend aufgelistet sind:

Ehrungen:

Christian Mergl – 5 Jahre
Hannes Pollak – 10 Jahre
Mario Pellizari – 35 Jahre
Wolfgang Maurer – 40 Jahre
Peter Strimitzer – 40 Jahre
Max Zauchner – 50 Jahre

Zum Schluss bedankte sich der Feuerwehrkommandant für die Einsatzbereitschaft aller Kameraden sowie die Unterstützung des Ortsfeuerwehrausschusses, den einzelnen Beauftragten und des Kommandanten Stv. Brandspektor Christian Regenfelder.

Nach ein paar kürzeren Berichten und Danksagungen der Feuerwehr Ehrengäste bedankte sich auch der Postenkommandant Rudolf Allmaier für die sehr gute Zusammenarbeit und unser Bürgermeister Manuel Müller für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Paternion. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ging es wieder ins Gashaus Tell, an dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke an die erste Getränkerunde von unserem Bürgermeister.

Christian Mergl



FLEISCHEREI
SANDRIESSER

Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,
E-Mail: seppi.sandriesser@gmail.com

www.fleischerei-sandriesser.at



Hannes SCHEPP
GmbH
AGRAR- & WINTERDIENST
GRÜNRAUMPFLEGE

Eichenweg 252, A – 9710 Feffernitz,
Mail: office@hannesschepp.at
Tel.: 0650 / 80 50 500

- Objektbetreuung
- Baumschnitt

- Winterdienst
- Grünraumpflege

• sämtliche Agrardienstleistungen



Ausrückungen der GMK Paternion-Feistritz

Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz wurde mit dem 4. Kärntner Löwen ausgezeichnet, veranstaltete ein Adventkonzert und hatte auch schon die erste Ausrückung im Jahr 2024.

Verleihung des 4. Kärntner Löwen



Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz hat am 1. Dezember 2023 vom Kärntner Blasmusikverband und vom Land Kärnten den 4. Kärntner Löwen verliehen bekommen.

Die Gala der Blasmusik fand im Alban Berg Konzertsaal der Carinthischen Musikakademie Ossiach statt, bei der wir mit einer Abordnung samt Bürgermeister der Marktgemeinde Paternion, Manuel Müller, vertreten waren und den Preis entgegennehmen durften.

Der „Kärntner Löwe“ ist eine vom Land Kärnten in Auftrag gegebene Skulptur, die als Auszeichnung für Musikkapellen mit nachweislich erfolgreicher Teilnahme bei Wertungsspielen als Wertschätzung ihrer Qualitätssteigerung verliehen wird.

Wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern, denn nur als Gemeinschaft kann man solche Ziele erreichen. Auf diesem Weg möchten wir auch all den anderen Anwärtern des Kärntner Löwen gratulieren, insbesondere unserer Nachbarkapelle, der WK-FERNDORF.

Das Adventquartett der GMK Paternion-Feistritz ist in der Weihnachtszeit auch immer im Einsatz und umrahmte am 2. Dezember 2023 eine Veranstaltung in Pöllan.

Weihnachtskonzert der GMK Paternion-Feistritz

Der Anna-Plazotta-Platz in Paternion wurde am 3. Dezember 2023 zum Schauplatz eines kunstvollen vorweihnachtlichen Ereignisses. Die Hiatla - der Paternioner Hutclub und die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz luden alle Einheimischen und Gäste herzlich ein, an diesem einzigartigen Fest teilzunehmen.

Um 15:30 Uhr fand unser Weihnachtskonzert in der prallgefüllten Pfarrkirche in Paternion statt, wo die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz ein besinnliches Konzert aufgeführt hat, um die Besucher in festliche Stimmung zu versetzen.



Den Auftakt bildete das Weihnachtsquartett der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz mit den Stücken "Wir sagen euch an" und "Gott's Wunder". Anschließend spielte die GMK das Adventkonzert unter dem Motto "Romantische Weihnacht" mit Hits wie "Let it go", "Einsamer Hirte" und "Can You Feel the Love Tonight". Sprecherin des Adventkonzertes war Mag. Simone Krassnitzer, die charmant durch das Programm führte.



Obmannstellvertreter Dipl.-Ing. Michael Öhninger bedankte sich unter anderem bei den Hiatla - dem Paternioner Hutclub bzw. dem Obmann Rudolf Allmaier für die tolle Organisation und Kooperation und, dass so eine gemeinsame Veranstaltung möglich ist. Kapellmeister Ing. Herbert Steiner präsentierte den "Kärntner Löwen", den die GMK am vorangegangenen Freitag vom Kärntner Blasmusikverband und vom Land Kärnten verliehen bekommen hat.

Nach dem Adventkonzert folgte die Präsentation des einzigartigen Kunstprojektes, das das Weihnachtsquartett der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz ebenfalls umrahmt hat.





Erste Ausrückung im Jahr 2024

Am Samstag, dem 6. Jänner 2024 fand die erste Ausrückung für die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz im Jahr 2024 statt. Es ging zum bereits dritten Mal ein kameradschaftlicher Ausflug samt Musikprobe in Ramingstein/Salzburg über die Bühne.



Wir bedanken uns bei der Familie Pichler für die Verköstigung und die Gastfreundschaft und bei der TMK Ramingstein für die gemeinsame Musikprobe.



Dipl.-Ing. Michael Öhninger

WALZER – POLKA – DISCOFOX

ANFÄNGER Tanzkurs

- AB 22. FEBER
- IMMER DONNERSTAGS
- 19:00 UHR
- GEMEINSCHAFTSHAUS
FEISTRITZ/ DRAU
- ANMELDUNG:
0664 2045240

TANZEN MIT HARRY

Besinnlicher Advent bei den Pensionisten der Ortsgruppe Feistritz/Drau

In der ersten Adventwoche wurden die Mitglieder bei der Nikolausfeier mit der Anwesenheit des „Nikolauses“ (Mag. Robert Wurzer) und einem Krampus (Paul Prantner), überrascht. Mit Liedern und einem Gedicht holten die Anwesenden ihren Nikolaus zu sich in den Saal. Gemeinsam mit Obmann Siegfried Pfeiffer übergaben sie jedem Mitglied ein Nikolaussackerl, gefüllt mit verschiedenen Köstlichkeiten.



Weiter im Advent ging es mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier, wo sich die Mitglieder unserer Ortsgruppe am 20.12.2023 im schön dekorierten großen Saal des Gemeinschaftshauses Feistritz/Drau trafen. Die Feier begann mit einer herzlichen Begrüßungsrede unseres Obmanns Siegfried Pfeiffer, in welcher auch eine Gedenkminute für die Opfer der derzeitigen Kriege in Nahost und der Ukraine abgehalten wurde. Besonders begrüßt wurde unser Bürgermeister Manuel Müller und die Gestalter des Rahmenprogrammes: die Singgemeinschaft Kamering unter der Leitung von Mag. Franz Pusavec, Marie Schwab, die

uns mit harmonischen Harfenklängen und ihrer Stimme bezauberte und die Damen des Tanzensembles: Treffpunkt: TANZ unter der Leitung von TL Rita Mayer.

Eine besondere Freude stellte die Anwesenheit unserer geistlichen Würdenträger: Frau Mag. Jessica Warnke-Stockmann, Herrn Mag. Gregor Rappala und Herrn Mag. Robert Wurzer dar, welche uns den Weihnachtssegen spendeten.



Unser Obmann bedankte sich bei „seinem Team“ für die ehrenamtliche Arbeit das ganze Jahr über jeden Mittwoch, wo für die Mitglieder an jedem zweiten Mittwoch Kaffee und Kuchen von der OG zur Verfügung gestellt wird. Weiters für die Organisation der Veranstaltungen, das Kochen bei Veranstaltungen und besonders das Betreiben der „Weihnachtsbäckerei“ wo Keksschachteln mit diversen Keksen befüllt und an die Mitglieder bei der Weihnachtsfeier vom Obmann und „Geschäftsführerin“ Doris Aigner, weitergegeben wurden. Eingestimmt auf Weihnachten ging es in friedlicher Stimmung nach Hause.

Schriftführerin Rita Mayer

Rotary Spendenübergabe für die Renovierung der Orgeln Zlan und Puch

Rotary
Club Unteres Drautal-Paternion

Der Rotary Club Unteres Drautal-Paternion übergab EUR 10.000,00 als Spende für die Renovierung der Ladstätter-Orgeln in den evangelischen Kirchen Zlan und Puch. Am Christtag konnte Präsident Erwin Kapeller gemeinsam mit weiteren Vertreter:innen vom Rotary Club Unteres Drautal-Paternion an die Kurator:innen der Pfarren Zlan und Puch zwei Schecks in Gesamthöhe von EUR 10.000,00 übergeben. Die feierliche Übergabe fand in der evangelischen Kirche Zlan im Zuge einer Festmesse mit Pfarrerin Mag. Andrea Mattioli sowie der Singgemeinschaft Zlan statt. Herr Jakob Kircher übernahm den Scheck stellvertretend für die Pfarre Zlan, Frau Margarethe Linder stellvertretend für die Pfarre Puch. Der Reinerlös vom Benefizkonzert für die beiden historischen Ladstätter-Orgeln, welches am 17.11.2023 im Gemeinschaftshaus in Feistritz/Drau stattfand, wurde vom Rotary Club auf die Spendensumme aufgerundet. Die Orgel in Zlan ist Denkmalgeschützt und zählt als Meisterstück des Autodidakten Jakob Ladstätter. Der Rotary Club Unteres Drautal-Paternion freut sich mit der Spende einen Beitrag zur Erhaltung dieser Musikinstrumente aus dem 19. Jahrhundert leisten zu können.



Margarethe Linder (Kuratorin Pfarre Puch, 3te von links), Jakob Kircher (Kurator Pfarre Zlan, 5ter von links), Mag. Andrea Mattioli (Pfarrerin Zlan, 7te von links), Erwin Kapeller (Präsident, ganz rechts) mit einer Abordnung vom Rotary Club Unteres Drautal-Paternion und der Pfarre Puch

Terminavisio für die nächste Benefizveranstaltung:

Passionssingen in der Kirche Paternion am Freitag 22. März 2024 um 19:30 Uhr

Info zu Rotary

Rotary wurde 1905 in Chicago gegründet und ist weltweit die älteste Service Club Organisation. 1,4 Millionen Rotarierinnen und Rotarier auf fünf Kontinenten pflegen internationale Freundschaften, leben nach ihren sozialen Grundsätzen und packen gemeinsam dort an, wo humanitäre Hilfe benötigt wird. Die Probleme unserer Zeit erfordern ein konsequentes Engagement und eine realistische Zukunftsvision. Hier geht Rotary als weltweit etablierte Organisation seit über 110 Jahren voran, um nachhaltige Lösungen zu finden - auf lokaler und auf internationaler Ebene. Von den Rotary Mitgliedern werden fast 47 Millionen ehrenamtliche Einsatzstunden pro Jahr geleistet. Der Rotary Club Unteres Drautal-Paternion wurde 2007 als gemischter Club gegründet und hat derzeit 23 Mitglieder aus unterschiedlichsten Berufen. Die Unterstützung in Not geratener Menschen in der Region steht dabei im Vordergrund.

Jürgen H. Nais



Präsident Erwin Kapeller, im Hintergrund Mitglieder vom Rotary Club Unteres Drautal-Paternion

Autohaus Kahlhofer und Marktgemeinde Paternion unterstützen den Fußball-Nachwuchs

Heimische Nachwuchskicker nahmen erfolgreich am Volkswagen Jugend Masters in Seekirchen am Wallersee (Bundesland Salzburg) teil. Unterstützt wurden die Mädels und Burschen durch die Firma Autohaus Kahlhofer, welche die Trikots sponserte, sowie durch Bürgermeister Manuel Müller, der einen Großteil der Kosten für den Bustransfer übernahm. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für unseren Fußballnachwuchs machten.



„50-jähriges Jubiläum Feistritzer Faschingsrat“

Kaum zu glauben, doch der Feistritzer Faschingsrat feiert heuer sein 50-jähriges Jubiläum.

In der Faschingssaison 1973/1974 wurde der Feistritzer Faschingsrat unter Kanzler Fritz Hauptmann aus der Taufe gehoben. Die Patenschaft übernahm die Villacher Faschingsgilde und als erstes Prinzenpaar bestiegen Prinzessin Eva I. - Eva Mayer und Prinz Luftikus I. Ernst Sandriesser den Feistritzer Narrenthron. Von Anbeginn an war der Feistritzer Fasching ein Bombenerfolg. Die Bekanntheit weit über die Kärntnergrenzen hinaus verdanken wir den ehemaligen Akteuren Dieter Schwanter und Hans-Werner Stuppig als „Kindermund“, Albert Mayer als „Tagträumer“, dem „FFR-Quintett“ und unseren aktuellen Publikumsmagneten Udo Ebner „Udo Wenders“, Pepe Pairitsch „Udo & Pepe“ sowie Claudia Engelmeier „Chantal“. 2017 übergab der langjährige Kanzler Dieter Schwanter das Zepter an Martin Taxer und dieser startete bestens aufgewärmt und vorbereitet mit der „Neuen Generation“.

Anlässlich des Jubiläums wurde am Samstag, 25.11.2023 ein „Krönungsball“ veranstaltet, bei dem das neu amtierende Prinzenpaar Ihre Lieblichkeit Theresa I. – Theresa Heiß und Prinz Luftikus der XXXVIII Gebhard Wallner und erstmalig das Kinderprinzenpaar Prinzessin Leonie I. -

Leonie Taxer und Prinz Piffikus der I. - Paul Mayer vorgestellt wurden. Mit der Premiere am Freitag, den 12.01.2024 wurde die Jubiläumssaison gestartet. Natürlich mit dabei Udo Ebner „Udo Wenders“, Pepe Pairitsch, Claudia Engelmeier „Chantal“ und ganz besonders freuen wir uns darüber, dass die zwei Faschingspensionisten Hans-Werner Stuppig als „Gondoliere“ und Albert Mayer als „Tagträumer“ zum Jubiläum auf die Bühne zurückkehrt sind.

Das Kinderprinzenpaar feierte seine Premiere bei der 1. Kinderfaschingssitzung am Sonntag, 28.01.2023. Hier zeigten die künftigen Talente ihr Können und rockten die Bühne!

Ein herzliches Dankeschön an alle ehemaligen und aktiven Akteure, allen Helfern auf, vor und hinter der Bühne, die zum Erfolg des Feistritzer Faschings beitragen bzw. beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht vor allem an unser Publikum, dass uns mit Aufmerksamkeit, Lachausbrüchen und tosendem Applaus seit Jahrzehnten die Treue hält.

Wir alle gemeinsam sind FASCHING - LEI GLEICH!
Barbara Kapeller



Gemeinschaft, Gedenken und Harmonie im Männergesangsverein Paternion: Ein Rückblick auf 2023

Mit einer Mischung aus Freude über musikalische Erfolge und dem Schmerz des Abschieds blicken wir auf das vergangene Sängerjahr des Männergesangsvereins Paternion zurück. Unser Verein hat nicht nur kraftvolle Töne in die „Welt“ getragen, sondern auch gemeinschaftliche Erlebnisse und den Verlust eines geschätzten Mitglieds erfahren.

Gemeinschaft und Spaß: Vereinsinternes Eisschießturnier in Ebenwald

Das Jahr begann mit einem fröhlichen Miteinander beim vereinsinternen Eisschießturnier in Ebenwald. Neben der „sportlichen Herausforderung“ standen natürlich auch die Geselligkeit und ein gemütlicher Einkehrschwung beim „Kohlmeister“ im Vordergrund. Diese Veranstaltung stärkte nicht nur unsere Teambindung, sondern setzte den positiven Ton für das kommende Jahr.



In Gedenken an Heinz Gugg: Ein Abschied von einem treuen Sänger und Archivar

Leider mussten wir uns im vergangenen Jahr von einem langjährigen und treuen Sänger „Ins åndre Lebn“ verabschieden. Heinz Gugg, nicht nur ein geschätztes Mitglied, sondern auch langjähriger Archivar, verstarb nach einer langen Krankheit. Sein Engagement und seine Hingabe werden uns stets in Erinnerung bleiben. In Dankbarkeit für seine langjährige Treue verneigen wir uns vor einem Vereinsmitglied, das einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Vertrautes und Neues: Kirchtagmesse, Herbstkonzert und Stefani-Liedertafel

Neben den vereinsinternen Aktivitäten waren auch einige Chorauftritte ein wichtiger Teil unseres musikalischen Lebens. Die Gestaltung der Kirchtagmesse in Paternion und ein Auftritt als Gastchor beim Herbstkonzert der „Liesner“ in Eisentratten waren einige der Höhepunkte im Jahr 2023. Diese Veranstaltungen füllten unser Sängerjahr mit klangvollen Erlebnissen und gemeinschaftlicher Freude. Der krönende Abschluss für uns Sänger – und hoffentlich auch für alle ZuhörerInnen – war wieder einmal die Stefani-Liedertafel am 26. Dezember mit der musikalischen Unterstützung des Quartett Almrose und der neu gegründeten „MGV-Combo“. Dabei führte Sprecher Prof. Franz Pusavec mit Humor durch das Programm für den traditionellen Jahresausklang mit unserem Chor.



Dank an Chorleiterin Karin Piery und UnterstützerInnen

Ein großer Dank gebührt unserer Chorleiterin Karin Piery, die mit ihrer Hingabe und Professionalität, vor allem aber auch mit viel Geduld, unsere musikalische Reise leitet. Ihr Wirken ermöglichte uns, gemeinsam zu wachsen und musikalische Höhepunkte zu erreichen. Ebenso möchten wir uns bei unseren treuen UnterstützerInnen und Fans bedanken. Ihre/Eure Unterstützung ist unser Antrieb, weiterhin harmonische Klänge in die Welt zu tragen.

Mit einem freudigen und wehmütigen Rückblick auf das Vergangene und einem hoffnungsvollen Blick auf das Kommende wünscht der Männergesangsverein Paternion allen ein gutes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2024.

Mit musikalischen Grüßen,
Der MGV Paternion



Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal: Seniorengruppe – Jahresbericht 2023

*Es gibt Berge über die man hinüber muss, sonst geht der Weg nicht weiter.
Wer ein lohnendes Ziel vor Augen hat, überwindet auch steinige
Wegstrecken.*

Mit der Saisonabschlusswanderung am 14.11.2023 ging die Wandersaison 2023 zu Ende und so ist es wieder Zeit, über die Wandererlebnisse im Jahr 2023 zu berichten. Die Seniorengruppe der ÖAV Ortsgruppe Unteres Drautal war in der Wandersaison 2023 trotz einiger Schlechtwetterausfälle, wieder fleißig auf Tour.

An den insgesamt 30 Wanderungen bzw. Bergtouren in der Zeit vom 04.04. bis 14.11.2023 haben 712 wanderfreudige AV-Seniorinnen und Senioren, darunter auch einige Gäste, teilgenommen. Alle Wanderungen und Bergtouren verliefen unfallfrei und zur Zufriedenheit aller Teilnehmer. Unsere Aktivitäten führten uns dieses Jahr neben Wanderungen in der Umgebung unserer Gemeinde auch wieder in die Nockberge, sowie in andere Gebirgsgruppen in Kärnten, Salzburg und Italien.

Zu den schönsten Wandererlebnissen dieses Jahres zählt wohl die Wanderung zu den verlassenen Dörfern Friauls, die Wanderung von Warmbad über die Völkendorferalm nach Hl. Geist, die Bergtouren auf

den Mt. Nebria, Mt. Cocco, Geißberg, Peitlernock und Bärenauock, Malurch, Stubeck und Speiereck i. Lungau und die Wanderung im Riedingtal zur Franz Fischerhütte und noch viele weitere schöne Wanderungen.

Bei den Wanderungen und Bergtouren wechselten die Gebiete und die Anforderungen so oft, dass wir den Eindruck hatten, die gesamte Bergwelt gesehen zu haben. Schöne Almen und felsige Bergwelt, wunderbare Ausblicke und herrliche Flora und nicht weniger die tolle Kameradschaft, sowie der verdiente Einkehrschwung runden diese erlebnisreiche Wandersaison ab.

Ein Dankeschön an alle Teilnehmer an den Wanderungen für ihren Fleiß und Freude am Wandern, sowie ihrem Vertrauen zu den Wanderführern, Schlussmann und Mitarbeitern der Seniorengruppe. Diesen gilt für ihren Einsatz zur sicheren und erfolgreichen Durchführung der Wanderungen der Dank der gesamten Seniorengruppe.

BERG HEIL !

Sepp Muchitsch

ÖAV-Seniorengruppe Unteres Drautal



Der Jagdverein Marktgemeinde Paternion (JVGP) stellt sich vor

Der JVGP wurde mit der aktuellen Jagdverpachtung 2021, welcher dekadisch erfolgt, neu gegründet und besteht aktuell aus drei Jägerinnen und elf Jägern. Wir sind einer von vier Gemeindejagd Pächtern, die den Bereich zwischen Griebbichl bei Kamering und

dem Bizentweg bei Paternion bejagen. Seit der Gründung hatten wir mehrmals die Gelegenheit uns bei verschiedenen Veranstaltungen zu präsentieren und mit unseren Mitmenschen ins Gespräch zu kommen. Beim jährlichen Herbstmarkt in Paternion waren wir schon das zweite Mal mit einem Stand dabei, wo wir unseren Gästen selbstgemachte Wildbratwürste und Wildgulasch servierten sowie diverse Getränke ausschenkten.



Am 23. Juli 2023 veranstaltete der JVGP einen Frühschoppen nach dem Gottesdienst in Kamering am Kirchplatzl. Zur Freude unserer Gäste tischten wir ihnen ein heimisches Spanferkel, Wildbratwürste, verschieden Salate und Kuchenvariationen auf. Neben der Jagd und Kulinarik bleibt natürlich auch noch etwas Zeit, so dass wir dem SV Stockenboi einen Matchball sponserten und ihn bei einem seiner Turniere kräftig anfeuern konnten.



Und im vergangenen Jahr vor Weihnachten durften wir zusammen mit dem Präparatormeister Eric Leitner und dem Seniorenwohnheim Feistritz/Drau wieder eine Wildbrettspende überreichen und sorgten somit für eine Abwechslung im Speiseplan.



Ein Thema, auf das wir immer wieder angesprochen werden, sind Wildunfälle. Diese passieren in unserem Revier meist in den frühen Morgenstunden oder in der Abenddämmerung, vorwiegend im Bereich zwischen Kamering und Aifersdorf auf der B100. Schalenwild, wie z.B. Rehe, erkennen die Gefahr eines herannahenden Fahrzeuges nicht, da sie durch die Scheinwerfer kurzzeitig fast erblinden. Grundsätzlich empfiehlt es sich zu den genannten Zeiten bremsbereit und mit genügend Abstand zum vorderen Fahrzeug zu fahren. Sollte es Ihnen dennoch passieren mit einem Reh zu kollidieren, bleiben Sie stehen, Warnblinkanlage ein, legen Sie eine Warnweste an und sichern Sie die Unfallstelle ab. Versorgen Sie eventuell verletzte Personen und verständigen Sie die örtliche Polizei. Diese verständigt auch die zuständige Jägerschaft. Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

Der JVGP bedankt sich bei der Marktgemeinde Paternion für die Unterstützung unserer Projekte und bei den Gästen, die uns am Herbstmarkt und beim Frühschoppen besucht haben und uns bei zukünftigen Veranstaltungen wieder besuchen werden!

Mit einem kräftigen Weidmannsheil
Der Jagdverein Marktgemeinde Paternion

LAND KÄRNTEN
Jugendreferat

Ausschreibung JUGENDBUCHPREIS 2024



Jugendbuchpreis des Landes Kärnten

Einsendeschluss: 31. Juli 2024 | Hauptpreis € 3.000,- plus Herausgabe des Buches.
Sonderpreis für AutorInnen unter 18 Jahren € 1.000,-. Einzureichen sind noch nicht veröffentlichte Manuskripte (Texte mit Illustrationen), die den Charakter und Umfang eines Buches haben. Es können Manuskripte in Deutsch, Englisch, Italienisch und Slowenisch eingereicht werden. Weitere Infos unter: www.jugend.ktn.gv.at

Drava
Drava Verlag · Zaltölitz Drava GmbH

**KÄRNTNER
JUGENDBUCHPREIS**

jugend.ktn.gv.at



Advent- und Weihnachtskonzerte 2023 des Singkreis Fresach

Gestartet haben wir unsere Advent- und Weihnachtskonzerte am Samstag, 25.11.2023 beim „Stillen Advent“ in der Stadtpfarrkirche Villach gemeinsam mit dem MGV Almrose Radenthein und den zarten Harfentönen von Isabelle Hassler.

Wie bereits angekündigt, gab es dann eine besondere musikalische Sensation bei unseren nächsten drei Advent- u. Weihnachtskonzerten, denn wir hatten die Ehre mit der Gruppe Lungo 4 (Hubert Pfeifenberger, Stefan Waggoner, Max Prodingner und David Pfeifenberger aus Zederhaus) und unserem Special-Guest Gabriel das Publikum zu verzaubern.

Mit zwei gemeinsamen Auftritten in der Heimat der Lungo4, im Flachauer Gutshof Musistadt, in dem bereits viele Stars der Musikbranche ein- und ausgingen und in der Kirche Goldegg im Pongau, konnten wir eine neue Fangemeinde für uns gewinnen.

Doch das Highlight sind und bleiben für uns die zwei Weihnachtskonzerte am Sonntag, 17.12.2023 in der Evangelischen Kirche in Fresach. Dank unserer Chorleiterin Burgi Leeb konnten wir mit Lungo4 und Special-Guest Gabriel wieder unvergessliche Konzerterlebnisse schaffen. Ein besonderes Dankeschön geht auch an unseren Sprecher Artur Kahlhofer, der mit seinen berührenden und oft zum Schmunzeln anregenden Lesungen dem einen oder anderen Zuhörer ein Lächeln ins Gesicht zauberte. So konnten wir unsere Besucher in eine ganz besondere weihnachtliche Stimmung versetzen und diese bedankten sich bei uns mit Standing-Ovations.

Wir sind bereits in den Vorbereitungen für unsere Auftritte 2024 und einem neuen spannenden musikalischen Projekt. Mehr möchten wir noch nicht verraten ...



Wer schon neugierig ist, der merkt sich bereits folgende Termin vor:

- **Freitag, 31.05.2024 – Konzert mit Lungo4, Wallfahrtsbasilika Maria Pfarr**
- **Freitag, 14.06.2024 u. Samstag, 15.06.2024 – Konzert, Stadtsaal Radenthein**

Alle weiteren Informationen sind auf unserer Homepage www.singkreis-fresach.at oder auf Facebook bzw. Instagram zu finden. Der Singkreis Fresach freut sich auf ein Wiedersehen bei den nächsten Konzerten.

Barbara Kapeller

Der



sucht für die Monate
von Mai bis Oktober eine

BUFFETKRAFT (m/w/d)

Bei Interesse Infos unter
Tel: 0664 - 41 21 766

Tennisclub RAPID Feffernitz
Mühlenweg 32
9710 Neu Feffernitz
www.tc-rapidfeffernitz.at

Schultaschenaktion

Jetzt Mehrwertsteuer
sparen
beim Kauf einer
Schultasche.

%

Weitere
Informationen in
unseren Geschäften



gerdie
PAPIER • BUCH • SPIEL • DEKO

Villacher Straße 250
9710 Feistritz/Drau
04245/2255
office.gerdie@gmail.com



Step by Step

**„Passt
garantiert
immer!“**



BUCHVORSTELLUNG

Hier wurde ungestraft „Heil Hitler“ begrüßt!

von Prof. Mag. Dr. Alfred Elste

Im Visier skrupelloser Schergen Hitlers

Ein brisantes Buch verschränkt den Kampf der katholischen Priesterbrüder Anton und Franz Koperek gegen den Nationalsozialismus mit der politischen Kultur im Mikrokosmos Unteres Drautal. „Ich habe ein Gewicht von 53 kg“, schreibt Anton Koperek, Pfarrer von Kreuzen, am 31. Oktober 1942 aus dem Konzentrationslager Dachau im letzten Brief an seine Mutter. Eindringlich ersucht er sie, schnell ein Lebensmittelpaket zu schicken. Das erbetene Paket erreicht ihn nicht mehr. Zehn Tage nach dem verzweifelten Hilferuf stirbt Kreuzens Kleriker – mit 53 kg nur mehr ein Schatten seiner selbst, ausgezehrt, seiner Menschenwürde und seiner äußeren Erscheinung beraubt. Pfarrer Anton Koperek gerät mit dem NS-Regime in Konflikt, weil er sich nicht einschüchtern lässt, das Wort Gottes weiter zu verkünden und vorbehaltlos für alle Menschen seiner Pfarrgemeinde da zu sein. Er stellt sich gegen die „braune Gottlosigkeit“, kämpft um die Rechte der Kirche, die Fahne des katholischen Kirchenbundes, betreut Kinder im Rahmen der Seelsorgestunden in einem Privathaus. Allen Auflagen zum Trotz kümmert er sich um polnische Zwangsarbeiter, lädt sie zu Gottesdiensten ein. Im Mai 1942 gerät der bereits länger bespitzelte Geistliche durch Denunziation in die Fänge der Gestapo. Es beginnt eine qualvolle Haftzeit. Was als „Schutzhäft“ bezeichnet wird, kommt Isolationshaft gleich. Am 10. Juli 1942 überführen Polizeiorgane Anton Koperek in das Laboratorium der Gewalt, das KZ Dachau. Kreuzens Seelenhirte wird im Steinbruch des KZ erschlagen. Als Todestag ist der 10. November 1942 dokumentiert. Die Tat wurde nie geahndet.

Für Franz Koperek, Antons Bruder, beginnt in der Auseinandersetzung mit dem Ortsgruppenleiter der NSDAP im September 1941 die „dunkelste Epoche“ der Pfarre St. Paul ob Ferndorf. „Ziel der Ferndorfer Nationalsozialisten, besonders ihrer drei gewesenen Ortsgruppenleiter war, die Pfarre zu zerschlagen, den Hirten unter allen Umständen zu entfernen, um so die hirtenlose Herde in ihre Gewalt zu bekommen“. Die Analyse und geschichtliche Zeitreise der Mikrohistorie beginnt

in der Welt des winzig kleinen, auf 951 Meter Seehöhe gelegenen Pfarrdorfes Kreuzen und endet ebendort. Der Untersuchungsraum, das Untere Drautal, gemeint sind die Ortschaften Paternion, Feistritz, Boden, Stockenboi, Zlan und Ferndorf, ist breiter gewählt. Dabei handelt es sich um eine Provinz in der Provinz. Ein Hinterland, in dem „Ungleichzeitigkeit zu Hause“ ist, ein Hinterland, das mit der Geschwindigkeit globaler sozialer, ökonomischer und politischer Entwicklungen nicht Schritt hält, ein unbehelligtes Refugium, in dem Kirche, Schule, Wirtshaus von alters her Bevölkerung und Alltag prägen. Das vorliegende Buch ist keine Chronik im klassischen Sinn des Wortes, der Strukturrahmen zieht sich auch nicht von der Schöpfung bis in die Gegenwart. Ebenso wenig ist es eine reine Alltags- oder Ereignisgeschichte. Der dominierende Zeithorizont erstreckt sich vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zu den ersten Dezennien des 20. Jahrhunderts, fallweise reicht er aber auch weiter, bis tief in das 17. Jahrhundert zurück. Am Beispiel von Lebensgeschichten wird das Große im Kleinen dargestellt, an politisch Handelnde von einst herangetreten und versucht, ihr Agieren tunlichst in Einzelheiten zu erschließen. Methodisch im Blickpunkt stehen die entwicklungsgeschichtlich „langen Linien“ und die Vergegenwärtigung beispielhaft ausgewählter Geschehnisse. Der inhaltliche Bogen des Buches spannt sich von der Darstellung ökonomischer Strukturen, das Nachvollziehen religiöser Friktionen und Auseinandersetzungen bis hin zur Erörterung parteipolitischer Konfliktfelder. Exemplarisch herausgegriffen sind an dieser Stelle:

Ad Wirtschaft. Jahrhundertlang profitiert die Bevölkerung von der Montanwirtschaft. Als der Bergsegen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlischt, die Waldglashütte Tscherniheim 1879 ihren Betrieb einstellt, lösen Mühlen, Sägen, Holzstoff- und Pappendeckelfabriken einst florierende Hammerwerke und Bergwerksbetriebe ab. Allein im Stockenboiergraben werden in der Blütezeit elf Sägen und fünf Mühlen gezählt.



Franz Koperek (3. v. l.) und Anton Koperek (2. v. r.) mit Amtsbrüdern (undatiert), FArch A. K.



Ad Religion. Die Beispiele, die die Auswüchse der Gegenreformation darstellen, sind vielschichtig: Ob in der Architektur des Barock, Ausdruck des Triumphes von Staat und katholischer Kirche über den Protestantismus, oder im Kampf um konfessionelle Gleichberechtigung, in dem die Herrschaftseliten das Diktum der „Vernichtung“ des Protestantismus und die „Ausrottung des evangelischen Glaubens“ bemühen. Als spektakulär erweist sich die Reflexion der mythen- und legendenbehafteten „Hundskirche“ in Kreuzen.

Ad Politik. Von Paternion über Kreuzen bis zum Weißensee und im Gemeindegebiet von Stockenboi wächst im Schoße des Deutschliberalismus in den 1930er Jahren deutschnationale Scharfmacherei an. Es sind die sozial „Deklasierten“, die sich in Folge der Agrarkrise vom Nationalsozialismus bekehren lassen. Nach einer Wanderung, die ihn in der zweiten Hälfte der 1930er Jahre über den Koflachgraben zum „Bauer in Boden“ führt, bemerkt Switbert Lobisser, ein in seinem künstlerischen Schaffen der nationalsozialistischen „Blut- und Boden-Theorie“ verhafteter ehemaliger Benediktinermönch, zur politischen Mentalität in diesem Landstrich: „Es hieß, hier sei das Dritte Reich in Kärnten“. Und ergänzt: „Man konnte da“ (in der Verbotszeit der NSDAP), ungeachtet scharfer gesetzlicher Bestimmungen, „ungestraft

„Heil Hitler!“ grüßen“. Auch nach Ende des Zweiten Weltkrieges wird das Propagieren von NS-Symbolik nicht belangt: Bis Mitte der 1950er Jahre prangt ein Hakenkreuz am höchsten Punkt der „Hundskirche“. Ein weiterer Aspekt ist die Thematisierung des tief in der österreichischen Volkskultur verwurzelten Antisemitismus, der nach der NS-Machtergreifung 1938 in der Ausgrenzung der Juden, der Zerstörung ihrer wirtschaftlichen Subsistenz durch Arierisierung, ihrer Verfolgung und Vernichtung in Konzentrationslagern gipfelt. Ende der 1950er Jahre sorgt Odilo Globočnik im Plenum des Gemeinderates von Paternion für Gesprächsstoff, jener SS-Schergen, der in der „Aktion Reinhardt“, dem Massenmord an polnischen Juden, als lenkender Haupttäter, „als der ‚blutigste Einpeitscher von Judenvernichtung und Germanisierung‘“ in Polen gilt. Der Gemeinderat unter Bürgermeister Alois Gasser (SPÖ) beschließt einstimmig, den auf der Sautratten bei Kamering begrabenen NS-Verbrecher auf den örtlichen Friedhof umzubetten. „Dies ist eine Verpflichtung, die man jedem, gleich welcher Gesinnung er war, schuldig ist“, konstatiert das sozialistische Gemeindeoberhaupt.

Prof. Mag. Dr. Alfred Elste

Das Buch zum Thema:

Alfred Elste, Hier wurde ungestraft „Heil Hitler“ begrüßt! Kreuzen – Ein Kärntner Pfarrdorf im Zeitraffer seiner Geschichte. Mit Beiträgen von Dirk Hänisch, Klagenfurt am Wörthersee 2024. Verlag des Geschichtsvereines für Kärnten.

Die Buchpräsentation findet am Freitag, dem 5. April 2024 im Gemeinschaftshaus der Marktgemeinde Paternion in Feistritz an der Drau, Villacher Straße 250, statt.

Beginn: 19.00 Uhr. Eintritt frei.

Das Buch (ca. 750 Seiten) kann zum Subskriptionspreis von € 40,- (späterer Verkaufspreis € 49,-) beim Geschichtsverein für Kärnten, Museumgasse 2, 9020 Klagenfurt erworben werden.

Telefon: +43 463 536-30573

E-Mail: geschichtsverein@landesmuseum.ktn.gv.at



BUCHVORSTELLUNG

„Kochkultur“ Günter Walder

Auf 50 Jahre Erfahrung blickt Spitzenkoch Günter Walder zurück. Jetzt hat er ein Buch geschrieben.

400 Seiten, 300 Rezepte mit tollen Bilddokumentationen. Diese zeigen Schritt für Schritt vor, damit auch Anfänger mit Freude genießen können.

EINFACH – GUT – KOCHEN ist beim Autor (Tel.Nr.: 0676/707 88 98) bei Alex Barendregt - Purple Shift, Gerdie, Geschenks Stube „Papiergenuss“, Waffendoc und im Dorfladen Fresach um EUR 45,00 erhältlich.



Haas
besser bauen.

www.haas-familienhaus.at

*Deine Momente.
Dein Haus.*

#DasFamilienhaus

Jetzt bei jedem Haus inklusive:
Photovoltaikanlage & elektrische Rollläden

Unverbindliche Bauberatung bei Ihrem Haas Vertriebspartner in Oberkärnten
Dipl. BT Hans Gfrerer
T: 0664 1601583 | M: hj.gfrerer@gmail.com
Suchen laufend Grundstücke für unsere Kunden.

LANDGASTHOF
Paternion

Einkehr mit Tradition

Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch*
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...

- Verlässliche **Reinigungskraft** für einen **Privathaushalt** (Haus) für ca. 4 Stunden in Kamering gesucht – T: 0699/101 215 27
- Verlässliche **Reinigungskraft** für einen **2-Personenhaushalt** für ca. 2-3 Stunden pro Woche (vormittags) gesucht – T: 0650/534 87 58
- Maturant, 19 Jahre, bietet in den Monaten Mai bis einschließlich August **Nachhilfe** in **Mathematik** (bis 13. Schulstufe) an
T: 0681/819 633 21,
E: jonas8.enzi@gmail.com

VW Service **SEAT Service** **SKODA Service** **CUPRA SERVICE** **Nutzfahrzeuge Service**

Unfall Spezialist

Karosserie, Lack und Schadensabwicklung

UNSERE ONLINE REPARATURANFRAGE
Ihr Fahrzeug hat einen

Glas-, Hagel- oder anderen Karosserie- und Lackschaden?

Einfach Schaden fotografieren, Daten eingeben und absenden – wir beraten Sie gerne.

Zur Online Reparaturanfrage:

Autohaus Kahlhofer
9711 Paternion

Kreuzweg 71
9711 Paternion
Telefon +43 4245 2280
www.kahlhofer.at

Eine Zertifizierung der Volkswagen Konzernmarken im Auftrag der Porsche Austria GmbH & Co OG

Kloss Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

www.wohnerde.at

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
04762/4369. Wir beraten Sie gerne!
Gewerbstr. 2, 9851 Lieserbrücke
+ Häuslbauer Messe v. 23.-25.2. +



Babygratulationen



JAKOB MICHAEL

geb. am 11. August 2023
Sohn von Verena **WINDING**
und Michael **KANDUTSCH**
Feistritz/Drau



CAROLINA

geb. am 25. September 2023
Tochter von Melanie **LASSNIG**
und Johann **RAUTER**
Aifersdorf



SEBASTIAN UND JOHANNES

geb. am 15. Dezember 2023
Söhne von Christina **KAMPITSCH-
LESSACHER** und DI Joachim
LESSACHER
Neu-Feffernitz

Geburtstagsgratulationen



99. Geburtstag

Frau Theresia **STEINER-MITTERER**
Rubland



98. Geburtstag

Frau Paulina **MRAK**
Feistritz/Drau



96. Geburtstag

Frau Emilie **MITTERER**
Feistritz/Drau



95. Geburtstag

Herr Hubert **SOMMEREGGER**
Feistritz/Drau



93. Geburtstag

Herr Ernst **KRAMER**
Feistritz/Drau



92. Geburtstag

Frau Agnes **MEINHARDT**
Kamering



91. Geburtstag
Frau Katharina **SCHUFF**
Neu-Feffernitz



91. Geburtstag
Frau Elisabeth **KOFLER**
Feistritz/Drau



91. Geburtstag
Frau Elisabeth **KUTTIN**
Feistritz/Drau



90. Geburtstag
Herr Karl **STEINER**
Feffernitz



85. Geburtstag
Herr Jakob **SCHERZER**
Aifersdorf



85. Geburtstag
Herr Horst **UGGOWITZER**
Pöllan



80. Geburtstag
Herr Ewald **STEINER**
Ebenwald



80. Geburtstag
Herr Klaus **HAASE**
Paternion



80. Geburtstag
Frau Gerda **KLEBER**
Feistritz/Drau



75. Geburtstag
Herr Helmut **SMOLE**
Rubland



Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen



Goldene Hochzeit am 25. Juli 2023
Aloisia und Josef **FINDLER**
Neu-Feffernitz



Goldene Hochzeit am 27. Oktober 2023
Maria und Jakob **WINKLER**
Feistritz/Drau

Eiserne Hochzeit
am 20. Dezember 2023
Anna und Nikolaus **SCHEPP**
Neu-Feffernitz



Wir gratulieren weiters ...

Zum 96. Geburtstag

Frau Ottilie **SMOLE**, Feistritz/Drau

Zum 93. Geburtstag

Herrn Michael **SAFRIN**, Duel

Zum 92. Geburtstag

Herrn Franz **KERSCHHACKL**, Paternion

Frau Anna **KOSLITSCH**, Nikelsdorf

Herrn Roman **KANDOLF**, Feistritz/Drau

Zum 85. Geburtstag

Frau Liselotte **SCHWARZ**, Duel

Herrn Franz **MICHORL**, Paternion

Herrn Thomas **SCHEIDENBERGER**, Feistritz/Drau

Herrn Johann **PICHORNER**, Mühlboden

Herrn Johann **FROHNER**, Neu-Feffernitz

Frau Waltraud **OBERRAUNER**, Rubland

Frau Helga **SANDRIESSER**, Feistritz/Drau

Zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede **KIRCHER**, Nikelsdorf

Herrn Hans **STEINER**, Feistritz/Drau

Zum 75. Geburtstag

Herrn Anton **FECHTIG**, Neu-Feffernitz

Frau Štefanija **MURALT**, Paternion

Herrn Nicola **BUSAROV**, Neu-Feffernitz

Herrn Josef **FINDLER**, Neu-Feffernitz

Frau Herta **ENGELMAIER**, Feistritz/Drau

Herrn Helmut **SOMMEREGGER**, Feistritz/Drau

Herrn Johann **MÜLLER**, Feistritz/Drau

Frau Elisabeth **WUCHERER**, Feistritz/Drau

Frau Christine **OBERRAUTER**, Feistritz/Drau

Herrn Josef **RAUTER**, Feffernitz

Zum 70. Geburtstag

Herrn Siegmund **STATTMANN**, Neu-Feffernitz

Herrn Kamillus **STEINER**, Feistritz/Drau

Frau Gertrud **NEUHOLD**, Feistritz/Drau

Herrn Max **WARUM**, Feistritz/Drau

Frau Marianne **SAGMEISTER**, Paternion

Herrn Anton **BRÜLL**, Neu-Feffernitz

Frau Cornelia **KUGI**, Neu-Feffernitz

Herrn Ing. Franz **KUMP**, Feistritz/Drau

Herrn Arnold **MRAK**, Feistritz/Drau

Herrn Martin **REICHMANN**, Feistritz/Drau

Frau Christa **GRAILACH**, Mühlboden

Herrn Albert **STEINER**, Ebenwald



STRAUCHSCHNITTABHOLUNG



**von Montag, den 15. April 2024
bis Freitag, den 19. April 2024**



Die Marktgemeinde Paternion organisiert in Zusammenarbeit mit der Firma Peter Seppeler auch im Frühjahr eine Strauchschnittabholung, an der alle Interessenten (Ein- und Mehrfamilienwohnhaus) zum **Betrag von EUR 15,00 pro 5 m³ Material** teilnehmen können.

Jeder, der die Strauchschnittabholung bei seiner Liegenschaft wünscht, möge bis **Freitag, den 12. April 2024**, den Pauschalbetrag in Höhe von EUR 15,00 entweder:

- auf das Konto der Marktgemeinde Paternion bei der UniCredit Bank Austria AG, **IBAN AT67 1200 0004 0450 0704**, Verwendungszweck: „**Strauchschnittabholung**“ + **Ihre vollständige Adresse**
- oder bei der **Gemeindekassa**

einzahlen.

Die erfolgte Einzahlung gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Strauchschnittabholung!

Ein genauer Zeitpunkt der Abholung kann aus organisatorischen Gründen nicht bekanntgegeben werden.

Bitte deponieren Sie Ihren Strauchschnitt unbedingt außerhalb von Stromleitungen und neben der Hauszufahrt, damit der Abtransport reibungslos erfolgen kann!

Wir bitten um Verständnis, dass Garten- und Blumenabfälle nicht als Strauchschnitt bewertet werden können und daher von dieser Aktion ausgeschlossen sind. Steine, Wurzelstöcke, Stämme über 30 cm Durchmesser und Müll werden nicht übernommen!

Alle verspäteten Anmeldungen müssen leider unberücksichtigt bleiben und wir dürfen deshalb empfehlen, unmittelbar nach Erhalt dieser Information Ihren Wunsch auf Strauchschnittabholung durch Einzahlung des entsprechenden Betrages bekanntzugeben.

Herzlichst

Manuel Müller
Bürgermeister

Vbgmⁱⁿ. Mag.^a Claudia Didl
Umweltreferentin